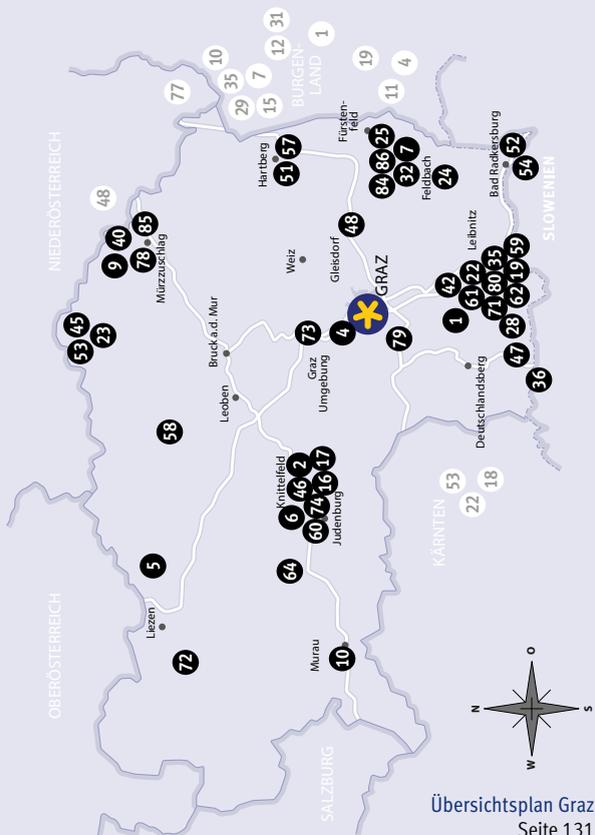


✦ ÜBERSICHTSPLAN STEIERMARK



# NA, WO WÄR MA OHNE BÜRGERANWALT?

**ORF** WIE WIR DISKUTIEREN.

Wir haben für alle das richtige Programm.



✦ ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN 2018

**Kronen  
Zeitung**

SA | 6. OKT | 2018

IN DER STEIERMARK AB 18:00 | LANGENACHT.ÖRF.AT

**ORF**

WIE WIR.

# LANGE NACHT DER MUSEEN

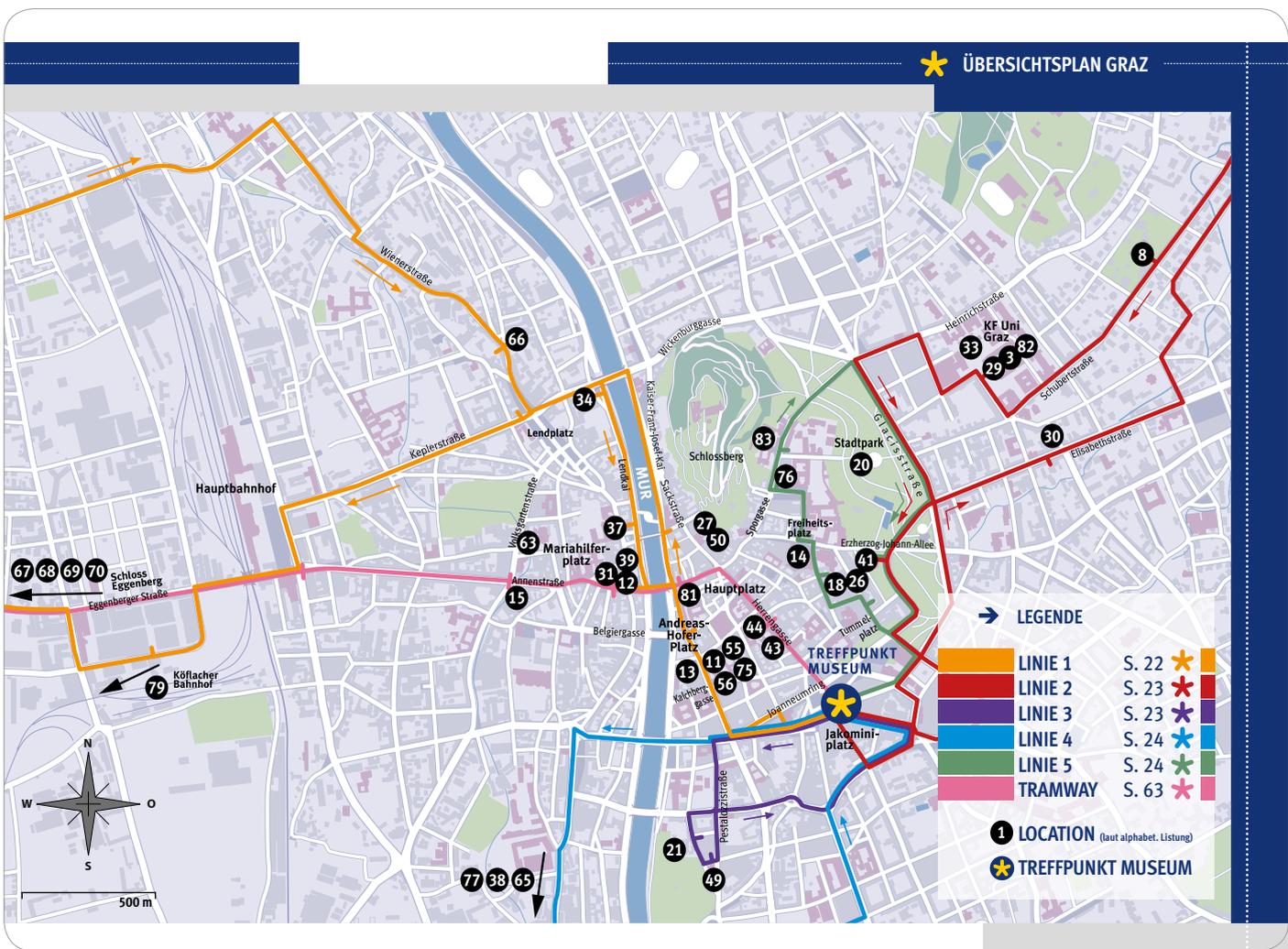




# ZUERST ORF.AT, DANN ZÄHNEPUTZEN.

**ORF** WIE WIR UNS INFORMIEREN.

Wir haben für alle das richtige Programm.



Vorworte	S. 4
Information	S. 8
Kinderpass	S. 10
Suchregister	S. 12
 Graz	S. 20
 Fußroute	S. 20
 Linie 1	S. 22
 Linie 2	S. 23
 Linie 3	S. 23
 Linie 4	S. 24
 Linie 5	S. 24
 Region Graz Umgebung	S. 66
 Region Bruck-Mürzzuschlag	S. 70
 Region Hartberg-Fürstenfeld	S. 78
 Region Leibnitz	S. 82
 Region Leoben	S. 96
 Region Liezen	S. 98
 Region Murau	S. 102
 Region Murtal	S. 104
 Region Südoststeiermark	S. 114
 Region Weiz	S. 122
 Slowenien	S. 124
 Rund um die Steiermark	S. 128
Impressum	S. 130

 Dieses Booklet informiert Sie über:  
**MUSEEN / LOCATIONS** – Mit allen Adressen, Websites und Telefonnummern.  
**VERANSTALTUNGEN** – Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen  
 des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

→ Mehr als sechs Millionen Besucherinnen und Besucher seit dem Jahr 2000 machen die „ORF-Lange Nacht der Museen“ zu einem jährlichen Höhepunkt des österreichischen Kulturkalenders. Eine beeindruckende Summe, die durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der teilnehmenden Museen, Galerien und Kultureinrichtungen und des ORF als wichtigster Kulturträger des Landes gemeinsam erreicht wurde.

Auch die 19. „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet ein umfangreiches Kulturprogramm – und das mit nur einem einzigen Ticket: 700 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, dem 6. Oktober 2018, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Angebot ab. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine spannende „ORF-Lange Nacht der Museen“!



GERHARD DRAXLER, LANDESDIREKTOR ORF STEIERMARK

→ Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist ein jährlicher Fix- und Höhepunkt im österreichischen Kulturkalender. Seit dem Beginn der ORF-Initiative im Jahr 2000 gibt es die wunderbare Möglichkeit, die Kunst- und Kulturschätze im Rahmen dieses Events zu später Stunde und in außergewöhnlicher Atmosphäre zu entdecken. Ein Angebot, das stets auf enormes Interesse stößt und in der Steiermark jedes Jahr zehntausende kleine und große Nachtschwärmer/innen begeistert.

Es freut mich daher ganz besonders, dass es am 6. Oktober 2018 wieder heißt: Kunst, Kultur und Wissen mit nur einem Ticket! Die steirische Kulturlandschaft bietet dazu wieder ein sensationelles Programm und schon jetzt einen tollen Rekordwert: 84 Museen und Sammlungen in der Steiermark sowie zwei in Slowenien – so viele wie noch nie in der Geschichte der „Langen Nacht“ – öffnen ihre Tore und laden zwischen 18.00 und 01.00 Uhr zu Besuchen ein. Zahlreiche eigens kreierte Zusatzveranstaltungen und spezielle Kinderaktionen versprechen ganz außergewöhnliche Erlebnisse. In diesem Sinne: Ein aufregender Abend wartet! Machen Sie mit und verbringen Sie eine wunderschöne „ORF-Lange Nacht der Museen“.



WOLFGANG MUCHITSCH, PRÄSIDENT MUSEUMSBUND ÖSTERREICH,  
& DANIELLE SPERA, PRÄSIDENTIN ICOM ÖSTERREICH

➔ Museen nehmen in der österreichischen Kulturlandschaft eine besondere Stellung ein: Als Institutionen, die in ihren Sammlungen das Kultur-, Kunst- und Naturerbe Österreichs bewahren, tragen sie eine besondere Verantwortung. Jedes einzelne Objekt muss erfasst, bearbeitet und konserviert werden. Nicht alle Objekte können von den Besucherinnen und Besuchern in Ausstellungen gesehen werden. Sie sind in Depots untergebracht, wo sie Forscherinnen und Forschern zur Verfügung stehen. Kuratorinnen und Kuratoren stellen aus den vielfältigen Sammlungen Ausstellungen zusammen, die Blicke in ferne Zeiten und Orte ermöglichen, um eine neue Perspektive auf unsere Gegenwart und Optionen für die Zukunft zu erhalten.

Museen sind Orte der Begegnung und des Diskurses. Hier werden den Besucherinnen und Besuchern neue Gedankenräume eröffnet. Hier kann diskutiert und nachgedacht werden, man kommt miteinander ins Gespräch und kann sich gemeinsam und aktiv für ein besseres Verständnis des jeweils anderen einsetzen. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, nicht nur ein Museum, sondern mehrere Museen zu besuchen – nutzen Sie diesen besonderen Anlass und erfahren Sie in den österreichischen Museen Geschichte und Geschichten aus vergangenen Zeiten und fernen Welten! Wir freuen uns auf Sie!

*Registrierte österreichische Museen verwalten eine Sammlung, über deren Objekte sie ein Bestandsverzeichnis führen, und haben regelmäßige Öffnungszeiten ([www.museen-in-oesterreich.at](http://www.museen-in-oesterreich.at)).*

# DESIGN DISTRICT 1010

5. - 7. OKT 2018

DESIGN-MESSE  
von Freitag bis  
Sonntag genießen!

Fr: 10–19 Uhr  
Sa: 10–01 Uhr\*  
So: 10–18 Uhr



*Designerlebnisswelt in der Hofburg: 200 Topmarken  
auf über 7.000 m<sup>2</sup> aus den Bereichen Living & Lifestyle*

HOFBURG VIENNA

5. - 7. OKT

[design-district.at](http://design-district.at)

\*Teilnahme an der ORF-Lange Nacht der Museen



DER STANDARD



## → TREFFPUNKT MUSEUM

Zentraler Ausgangspunkt für Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist in Graz der „Treffpunkt Museum“ am **Jakominiplatz vor dem Steirerhof**. Am 6. Oktober 2018 erhalten Sie hier ab 10.00 Uhr „ORF-Lange Nacht der Museen“-Tickets sowie **Informationsbroschüren**.

### TICKETS

Das „Lange Nacht“-Ticket ist am 6. Oktober 2018 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle teilnehmenden **Museen** gültig, das reguläre und ermäßigte Ticket zusätzlich auch als **Fahrschein** für die „Lange Nacht“-**Shuttlebusse in Graz**.

Kaufpreis:	regulär:	€ 15,-
	ermäßigt:	€ 12,-
	regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1- und ÖAMTC-Club-Mitglieder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdiener. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre, geboren nach dem 6. Oktober 2006, ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at**, bei Graz Tourismus und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „Treffpunkt Museum“ auch am Tag der Veranstaltung.

### SHUTTLEBUSSE UND P&R-SERVICE

Der „Treffpunkt Museum“ in Graz ist zentrale **Schnittstelle** der „Lange Nacht“-**Shuttlebus-Linien**, der **Tramway** sowie der Fußroute, von welcher aus man die Museen der Grazer Innenstadt erreicht.

In und um Graz gibt es mehrere **Park-&-Ride**-Gelegenheiten. Sie können Ihr Auto bei folgenden Locations abstellen und mit den Shuttlebussen in die Stadt fahren: **Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch, Schloss Eggenberg**

→ **Universalmuseum Joanneum** (kostenlose Parkmöglichkeiten rund um das Schloss). Die Buslinien verkehren je nach Linie in Intervallen von 10 bis 20 Minuten. Den genauen Verlauf aller Shuttlebusse entnehmen Sie bitten den Routenplänen in der Informationsbroschüre oder dem Internet.

### REGIONALE MUSEEN

Als Eintrittskarte für die Museen außerhalb von Graz gilt das **regionale Ticket**. Dieses ist ausschließlich in den regionalen Museen gültig und nicht in jenen der Landeshauptstadt. Vorsicht: Diese Veranstaltungsorte werden in der Regel nicht von Shuttlebussen angefahren. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter der jeweiligen Region in der Informationsbroschüre und im Internet.

### BEGINNZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet.

### WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten und ausführlichere Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter [langenacht.ORF.at](http://langenacht.ORF.at). **Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten. Das „Lange Nacht“-Ticket garantiert nicht den Eintritt zu einer Veranstaltung, sofern Engpässe in der Kapazität bestehen.** Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.



## DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

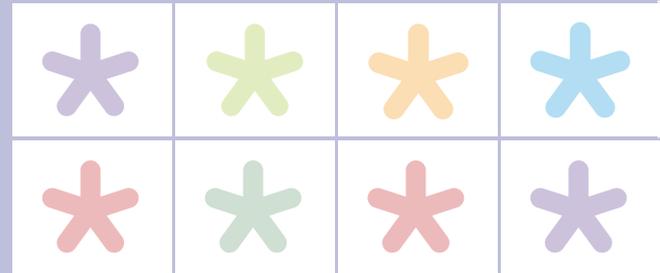
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>2</b> Alois Penz Museum des Bundes<br/>Österr. Faschingsgilden S. 105</p> <p><b>4</b> Arnold Schwarzenegger Museum S. 67</p> <p><b>5</b> Benediktinerstift Admont –<br/>Bibliothek &amp; Museum S. 99</p> <p><b>6</b> Bergbaumuseum Fohnsdorf S. 106</p> <p><b>7</b> Berghofer-Mühle: Lebendes<br/>Museum S. 115</p> <p><b>8</b> Botanischer Garten Graz S. 27</p> <p><b>14</b> Diözesanmuseum Graz –<br/>Das Museum der steirischen<br/>Kirche S. 31</p> <p><b>15</b> DruckZeug – Verein für Bleisatz<br/>und Buchdruck S. 32</p> <p><b>16</b> Edelsteine Krampl S. 107</p> <p><b>17</b> Eisenbahnmuseum Knittelfeld S. 108</p> <p><b>21</b> FRida &amp; freD –<br/>Das Grazer Kindermuseum S. 35</p> <p><b>22</b> Galerie Marenzi Leibnitz S. 85</p> <p><b>24</b> Geo-Info Kapfenstein S. 116</p> <p><b>27</b> GrazMuseum S. 37</p> <p><b>28</b> Hallstattzeitliches Museum<br/>Großklein S. 86</p> <p><b>30</b> Haus der Wissenschaft/<br/>Zeitgeschichtelabor S. 39</p> <p><b>31</b> HDA, Haus der Architektur S. 40</p> <p><b>32</b> Heimat.Museum im Tabor S. 118</p> <p><b>33</b> Historisch-physikalische<br/>Sammlung S. 41</p> <p><b>34</b> Keplerraum – Schulsternwarte S. 42</p> | <p><b>36</b> Koroški pokrajinski muzej –<br/>Muzej Radlje ob Dravi S. 125</p> <p><b>37</b> Kulturzentrum bei den Minoriten S. 43</p> <p><b>50</b> Museum für Geschichte, UMJ S. 50</p> <p><b>51</b> Museum Hartberg S. 79</p> <p><b>55</b> Naturkundemuseum,<br/>Joanneumsviertel, UMJ S. 51</p> <p><b>57</b> oekopark Erlebnisreich S. 80</p> <p><b>58</b> Österreichisches Post- und<br/>Telegraphenmuseum S. 97</p> <p><b>59</b> Pfarrkirche St. Veit am Vogau S. 90</p> <p><b>60</b> Puch Museum Judenburg S. 110</p> <p><b>64</b> Schaubergwerk Museum<br/>Oberzeiring S. 111</p> <p><b>66</b> Schell Collection. Das Museum<br/>für Ihr Schlüsselerlebnis S. 55</p> <p><b>68</b> Schloss Eggenberg,<br/>Archäologiemuseum, UMJ S. 57</p> <p><b>70</b> Schloss Eggenberg,<br/>Prunkräume, UMJ S. 59</p> <p><b>72</b> Schloss Trautenfels, UMJ S. 100</p> <p><b>73</b> Sensenwerk Deutschfeistritz S. 68</p> <p><b>75</b> Steiermärkische Landesbibliothek S. 60</p> <p><b>77</b> steirischer herbst im<br/>Volkshaus Graz S. 62</p> <p><b>78</b> SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag S. 76</p> <p><b>80</b> Tempelmuseum Frauenberg S. 94</p> <p><b>82</b> UniGraz@Museum S. 64</p> <p><b>85</b> Winter!Sport!Museum!<br/>Mürzzuschlag S. 77</p> |
|--|---|



## UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammle so viele Stempel, wie du kannst!**



## DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempeln erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast, zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2018

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck im Sausal  
Steinriegel 15, 8442 Kitzeck im Sausal \_\_\_\_\_ S. 83
- 2** Alois Penz Museum des Bundes Österreichischer Faschingsgilden  
Hauptplatz 12/1, 8720 Knittelfeld \_\_\_\_\_ S. 105
- 3** Archäologische Sammlungen der Universität Graz  
Universitätsplatz 3/1, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 26
- 4** Arnold Schwarzenegger Museum  
Linakstraße 9, 8051 Thal \_\_\_\_\_ S. 67
- 5** Benediktinerstift Admont – Bibliothek & Museum  
Hauptstraße 1, 8911 Admont \_\_\_\_\_ S. 99
- 6** Bergbaumuseum Fohnsdorf  
Schacht 10, 8753 Fohnsdorf \_\_\_\_\_ S. 106
- 7** Berghofer-Mühle: Lebendes Museum  
Bahnhofstraße 25, 8350 Fehring \_\_\_\_\_ S. 115
- 8** Botanischer Garten Graz  
Schubertstraße 59, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 27
- 9** Brahms-Museum Mürzzuschlag  
Wiener Straße 2–4, 8680 Mürzzuschlag \_\_\_\_\_ S. 71
- 10** Brauerei der Sinne  
Raffaltplatz 19–23, 8850 Murau \_\_\_\_\_ S. 103
- 11** BRUSEUM / Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 28
- 12** Camera Austria  
Lendkai 1, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 29
- 13** designforum Steiermark  
Andreas-Hofer-Platz 17, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 30

- 14** Diözesanmuseum Graz – Das Museum der steirischen Kirche  
Bürgergasse 2, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 31
- 15** DruckZeug – Verein für Bleisatz und Buchdruck  
Annenstraße 19, Hofgebäude, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 32
- 16** Edelsteine Krampfl  
Bahnhofstraße 7, 8741 Weißkirchen in der Steiermark \_\_\_\_\_ S. 107
- 17** Eisenbahnmuseum Knittelfeld  
Ainbachallee 14a, 8720 Knittelfeld \_\_\_\_\_ S. 108
- 18** esc medien kunst labor  
Bürgergasse 5, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 33
- 19** Flavia Solva, Universalmuseum Joanneum  
Marburgerstraße 111, 8435 Wagna \_\_\_\_\_ S. 84
- 20** Forum Stadtpark  
Stadtpark 1, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 34
- 21** FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum  
Friedrichgasse 34, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 35
- 22** Galerie Marenzi Leibnitz  
Bahnhofstraße 14, 8430 Leibnitz \_\_\_\_\_ S. 85
- 23** Galerie Verein Freunde Franz Weiss im Imma-Waid-Haus  
Franz-Weiss-Weg 1, 8630 Mariazell \_\_\_\_\_ S. 72
- 24** Geo-Info Kapfenstein  
Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein \_\_\_\_\_ S. 116
- 25** Gölles Manufaktur  
Stang 52, 8333 Riegersburg \_\_\_\_\_ S. 117
- 26** Grazer Kunstverein  
Burggasse 4, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 36

- 27** GrazMuseum  
Sackstraße 18, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 37
- 28** Hallstattzeitliches Museum Großklein  
Großklein 10, 8452 Großklein \_\_\_\_\_ S. 86
- 29** Hans Gross Kriminalmuseum  
Aula der Uni Graz, Universitätsplatz 3 / Heinrichstraße 18, 8010 Graz\_ S. 38
- 30** Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor  
Elisabethstraße 27, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 39
- 31** HDA, Haus der Architektur  
Mariahilferstraße 2, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 40
- 32** Heimat.Museum im Tabor  
Tabor-Platz 1, 8330 Feldbach \_\_\_\_\_ S. 118
- 33** Historisch-physikalische Sammlung  
Universitätsplatz 5, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 41
- 34** Keplerraum – Schulsternwarte  
BRG Keplerstraße 1, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 42
- 35** Kleines Sanitärmuseum  
Fettingergasse 13, 8430 Leibnitz \_\_\_\_\_ S. 87
- 36** Koroški pokrajinski muzej – Muzej Radlje ob Dravi  
Koroška cesta 68, 2360 Radlje ob Dravi, Slowenien \_\_\_\_\_ S. 125
- 37** Kulturzentrum bei den Minoriten  
Mariahilferplatz 3, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 43
- 38** kunstGarten Kulturraum und Open-Air-Museum  
Payer-Weyprecht-Straße 27, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 44
- 39** Kunsthaus Graz, Universalmuseum Joanneum  
Lendkai 1, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 45

- 40** kunsthaus muerz  
Wiener Straße 56, 8680 Mürzzuschlag \_\_\_\_\_ S. 73
- 41** Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien  
Burgring 2, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 46
- 42** Labugger Kürbiskernölpresse  
Dorfstraße 38, 8403 Lebring \_\_\_\_\_ S. 88
- 43** Landeszeughaus, Universalmuseum Joanneum  
Herrengasse 16, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 47
- 44** Landtag Steiermark  
Herrengasse 16, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 48
- 45** Mariazeller Heimathaus  
Wiener Straße 35, 8630 Mariazell \_\_\_\_\_ S. 74
- 46** Militärluftfahrtmuseum Zeltweg  
Fliegerhorst Hinterstoisser (Hangar 8), 8740 Zeltweg \_\_\_\_\_ S. 109
- 47** Mineralien im Naturpark Südsteiermark  
Oberhaag 249, 8455 Oberhaag \_\_\_\_\_ S. 89
- 48** MiR – Museum im Rathaus  
Rathausplatz 1, 8200 Gleisdorf \_\_\_\_\_ S. 123
- 49** Museum der Wahrnehmung MUWA  
Friedrichgasse 41, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 49
- 50** Museum für Geschichte, Universalmuseum Joanneum  
Sackstraße 16, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 50
- 51** Museum Hartberg  
Herrengasse 6, 8230 Hartberg \_\_\_\_\_ S. 79
- 52** Museum im alten Zeughaus Bad Radkersburg  
Emmenstraße 9, 8490 Bad Radkersburg \_\_\_\_\_ S. 119

- 53** Museumstramway Mariazell/Erlaufsee  
An der Museumsbahn 5, 8630 Sankt Sebastian \_\_\_\_\_ S. 75
- 54** Muzej Špital in Gornja Radgona, Slowenien  
Maistrov trg 1, 9250 Gornja Radgona, Slowenien \_\_\_\_\_ S. 126
- 55** Naturkundemuseum, Universalmuseum Joanneum  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 51
- 56** Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum  
Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 52
- 57** oekopark Erlebnisreich  
Am Ökopark 10, 8230 Hartberg \_\_\_\_\_ S. 80
- 58** Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum  
Schulstraße 1, 8790 Eisenerz \_\_\_\_\_ S. 97
- 59** Pfarrkirche St. Veit am Vogau  
Am Kirchplatz 5, 8423 St. Veit in der Südsteiermark \_\_\_\_\_ S. 90
- 60** Puch Museum Judenburg  
Murtaler Platz 1, 8750 Judenburg \_\_\_\_\_ S. 110
- 61** Regioneum im Naturparkzentrum Grottenhof  
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz/Kaindorf \_\_\_\_\_ S. 91
- 62** Römerhöhle Aflenz  
Aflenz, 8435 Wagna \_\_\_\_\_ S. 92
- 63** < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst  
Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 53
- 64** Schaubergwerk Museum Oberzeiring  
Marktplatz 3, 8762 Oberzeiring \_\_\_\_\_ S. 111
- 65** Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz  
Puchstraße 41, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 54

- 66** Schell Collection. Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis  
Wiener Straße 10, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 55
- 67** Schloss Eggenberg, Alte Galerie, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 56
- 68** Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 57
- 69** Schloss Eggenberg, Münzkabinett, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 58
- 70** Schloss Eggenberg, Prunkräume, Universalmuseum Joanneum  
Eggenberger Allee 90, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 59
- 71** Schloss Seggau  
Seggauberg 1, 8430 Leibnitz \_\_\_\_\_ S. 93
- 72** Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum  
Trautenfels 1, 8951 Stainach-Pürgg \_\_\_\_\_ S. 100
- 73** Sensenwerk Deutschfeistritz  
Rudolf-Klug-Gasse 2, 8121 Deutschfeistritz \_\_\_\_\_ S. 68
- 74** Stadtmuseum Judenburg  
Kaserngasse 27, 8750 Judenburg \_\_\_\_\_ S. 112
- 75** Steiermärkische Landesbibliothek  
Kalchberggasse 2, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 60
- 76** Steiermärkisches Landesarchiv  
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 61
- 77** steirischer herbst im Volkshaus Graz  
Lagergasse 98a, 8020 Graz \_\_\_\_\_ S. 62
- 78** SÜDBAHN Museum Mürrzuslag  
Heizhausgasse 2, 8680 Mürrzuslag \_\_\_\_\_ S. 76

- 79 **TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch**  
Bahnhofstraße 8, 8501 Lieboch \_\_\_\_\_ S. 69
- 80 **Tempelmuseum Frauenberg**  
Frauenberg 17, 8430 Seggauberg \_\_\_\_\_ S. 94
- 81 **Tramway Museum Graz – Jubiläumsausstellung**  
Murgasse 11, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 63
- 82 **UniGraz@Museum**  
Universitätsplatz 3/KG, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 64
- 83 **Volkskundemuseum, Universalmuseum Joanneum**  
Paulustorgasse 11–13a, 8010 Graz \_\_\_\_\_ S. 65
- 84 **Vulcano Schinkenwelt**  
Eggreith 26, 8330 Feldbach \_\_\_\_\_ S. 120
- 85 **Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag**  
Wiener Straße 13, 8680 Mürzzuschlag \_\_\_\_\_ S. 77
- 86 **Zotter-Schokoladenmanufaktur**  
Bergl 56, 8333 Riegersburg \_\_\_\_\_ S. 121



**Woouououou!**

**Die Kronen Zeitung  
wünscht allen Besuchern  
eine erstaunlich lange  
Nacht im Museum.**

**Schau in die**

**Kronen  
Zeitung**



→ DIE FUSSROUTE

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 11 BRUSEUM / Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum \_\_ S. 28
- 12 Camera Austria \_\_\_\_\_ S. 29
- 13 designforum Steiermark \_\_\_\_\_ S. 30
- 14 Diözesanmuseum Graz – Das Museum der steirischen Kirche \_ S. 31
- 15 DruckZeug – Verein für Bleisatz und Buchdruck \_\_\_\_\_ S. 32
- 18 esc medien kunst labor \_\_\_\_\_ S. 33
- 20 Forum Stadtpark \_\_\_\_\_ S. 34
- 26 Grazer Kunstverein \_\_\_\_\_ S. 36
- 27 GrazMuseum \_\_\_\_\_ S. 37
- 31 HDA, Haus der Architektur \_\_\_\_\_ S. 40
- 34 Keplerraum – Schulsterntur \_\_\_\_\_ S. 42
- 37 Kulturzentrum bei den Minoriten \_\_\_\_\_ S. 43
- 39 Kunsthaus Graz, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 45
- 41 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 46
- 43 Landeszeughaus, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 47
- 44 Landtag Steiermark \_\_\_\_\_ S. 48
- 50 Museum für Geschichte, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 50
- 55 Naturkundemuseum, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 51
- 56 Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 52
- 63 < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst \_\_\_\_\_ S. 53
- 75 Steiermärkische Landesbibliothek \_\_\_\_\_ S. 60
- 76 Steiermärkisches Landesarchiv \_\_\_\_\_ S. 61
- 81 Tramway Museum Graz – Jubiläumsausstellung \_\_\_\_\_ S. 63
- 83 Volkskundemuseum, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 65

## ★ LINIE 1

### DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 1 folgende Stationen an:

#### ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

#### ★ ANDREAS-HOFER-PLATZ

11	BRUSEUM / Neue Galerie Graz, UMJ	S. 28
13	designforum Steiermark	S. 30
55	Naturkundemuseum, UMJ	S. 51
56	Neue Galerie Graz, UMJ	S. 52
75	Steiermärkische Landesbibliothek	S. 60
81	Tramway Museum Graz – Jubiläumsausstellung	S. 63
27	GrazMuseum	S. 37
50	Museum für Geschichte, UMJ	S. 50
34	Keplerraum – Schulsternwarte	S. 42
66	Schell Collection Graz	S. 55
79	Köflacher Bahnhof: Shuttledienst Graz–Lieboch / TEMPL	S. 69
67	Schloss Eggenberg, Alte Galerie, UMJ	S. 56
68	Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum, UMJ	S. 57
69	Schloss Eggenberg, Münzkabinett, UMJ	S. 58
70	Schloss Eggenberg, Prunkräume, UMJ	S. 59
66	Schell Collection Graz	S. 55
34	Keplerraum – Schulsternwarte	S. 42
37	Kulturzentrum bei den Minoriten	S. 43
12	Camera Austria	S. 29
15	DruckZeug	S. 32
31	HDA, Haus der Architektur	S. 40
39	Kunsthaus Graz, UMJ	S. 45
63	< rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst	S. 53

#### ★ ANDREAS-HOFER-PLATZ

#### ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

## LINIEN 2 UND 3 ★ ★

### DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 2 folgende Stationen an:

#### ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

30	Haus der Wissenschaft	S. 39
8	Botanischer Garten Graz	S. 27
3	Archäologische Sammlungen der Universität Graz	S. 26
29	Hans Gross Kriminalmuseum	S. 38
33	Historisch-physikalische Sammlung	S. 41
82	UniGraz@Museum	S. 64
41	Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien	S. 46

#### ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

### DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 3 folgende Stationen an:

#### ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

49	Museum der Wahrnehmung MUWA	S. 49
21	FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum	S. 35

#### ★ TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

## \* \* LINIEN 4 UND 5

### DIE LINIE 4 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 4 folgende Stationen an:

- \* TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
- 77 steirischer herbst im Volkshaus Graz \_\_\_\_\_ S. 62
- 38 kunstGarten Kulturraum & Open-Air-Museum \_\_\_\_\_ S. 44
- 65 Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz \_\_\_\_\_ S. 54
- \* TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ

### DIE LINIE 5 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ auf dem Jakominiplatz fahren die Busse der Linie 5 folgende Stationen an:

- \* TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ
- 41 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 46
- 18 esc medien kunst labor \_\_\_\_\_ S. 33
- 26 Grazer Kunstverein \_\_\_\_\_ S. 36
- 14 Diözesanmuseum Graz \_\_\_\_\_ S. 31
- 76 Steiermärkisches Landesarchiv \_\_\_\_\_ S. 61
- 83 Volkskundemuseum, UMJ \_\_\_\_\_ S. 65
- 20 Forum Stadtpark \_\_\_\_\_ S. 34
- 41 Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien \_\_\_\_\_ S. 46
- \* TREFFPUNKT MUSEUM / JAKOMINIPLATZ



# STUDIOTICKETS SICHERN!

ES ERWARTEN SIE KURIOSE FRAGEN, WITZIGE  
ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER  
UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.

Tickets für WAS GIBT ES NEUES? und weitere  
Sendungen erhältlich unter: [tickets.ORF.at](https://tickets.ORF.at)

Kombiticket-Tipp: WAS GIBT ES NEUES?  
& ORF-Backstage-Führung.  
Alle Infos dazu unter: [backstage.ORF.at](https://backstage.ORF.at)

**WAS GIBT ES  
NEUES?**

### 3 Archäologische Sammlungen der Universität Graz

Universitätsplatz 3/1  
8010 Graz  
archaeosammlungen.uni-graz.at  
0316 / 380 23 85



Die Archäologischen Sammlungen der Universität Graz öffnen auch heuer wieder ihre Tore für das Museumseignis des Jahres! Diese einzigartige Sammlung bietet auf besondere Weise Einblicke in die Welt der Antike und zeigt bemalte griechische Vasen und interessante Artefakte, welche von den großen Mythen, aber auch vom Alltag der Menschen erzählen.

#### „DASS ICH ... EIGENTLICH MEHR ARCHÄOLOGIE ALS PSYCHOLOGIE GELESEN HABE“, SIGMUND FREUD

Sigmund Freud ist uns bekannt als der Vater der Psychoanalyse, er war aber auch ein leidenschaftlicher Antikensammler. Freud studierte antike Götter und die Mythologie und verwendete diese Kenntnisse für seine Therapien. Er besuchte antike Stätten und begann antike Objekte zu sammeln, sodass die Sammlung am Ende seines Lebens ca. 3.000 Objekte umfasste. Einige dieser Objekte dekorierten die Praxis in der Berggasse 19 in Wien. Zum ersten Mal und speziell für diesen Abend wird eine Auswahl von Objekten aus dem Wiener Sigmund-Freud-Museum in Graz ausgestellt, sodass Besucher/innen die Möglichkeit haben werden, diese zu bewundern.

#### FÜHRUNGEN

Zur vollen Stunde.

#### HINWEIS\_ Erfrischungen werden angeboten.

BILD\_ (1) © Archäologische Sammlungen, KFUGraz, Foto: J. Kraschitzer, (2) Athena, © Archäologische Sammlungen, KFUGraz, Foto: J. Kraschitzer, (3) Sigmund Freud in seinem Arbeitszimmer, 1937, © Foto: Sigmund Freud Privatstiftung

### 8 Botanischer Garten Graz

Schubertstraße 59  
8010 Graz  
garten.uni-graz.at  
0316 / 380-5651



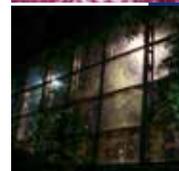
Die Gewächshäuser des Botanischen Gartens Graz sind Teil der Karl-Franzens-Universität. Sie dienen der wissenschaftlichen Forschung sowie der Bildungsarbeit für Studierende, Schüler/innen und für die Öffentlichkeit. Hier können ca. 4.500 Pflanzenarten aus den Klimabereichen Äquatorialklima (Tropenhaus), subtropisches Wechselklima (Sukkulente- und Temperierthaus) und warmgemäßigtes Winterregenklima (Kalthaus) besichtigt werden. Als konstruktives Gerüst der Gewächshäuser wählte der Architekt Volker Giencke die Parabel als geometrisches Grundelement.

#### EXOTISCHE PFLANZWELT BEI NACHT

Während die unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Pflanzen vom vegetativen Spross über die Blüte bis zur Frucht das Jahr über von den Besucher/innen verfolgt werden können, bietet sich nur selten ein Einblick in die Pflanzenwelt bei Nacht. Erleben Sie die Schlafgewohnheiten der Pflanzen und genießen Sie die Mystik einer Tropennacht in den beleuchteten Gewächshäusern des Botanischen Gartens Graz.

#### BOTANISCHE WELTREISE FÜR KINDER (18.30 UHR)

BILD\_ (1) © Botanischer Garten Graz, Foto: Gerfried Deutsch, (2-4) © Botanischer Garten Graz, Fotos: Christian Berg



11 BRUSEUM / Neue Galerie Graz

Universalmuseum Joanneum



Neue Galerie Graz  
Joanneumsviertel  
Universalmuseum Joanneum

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse  
8010 Graz  
www.bruseum.at  
0316 / 80 17-9100



Das BRUSEUM repräsentiert einen eigenen Sammlungs- und Forschungsschwerpunkt zum Leben und Werk von Günter Brus innerhalb der Neuen Galerie Graz. Es verfügt über einen permanenten Ausstellungsbereich im Joanneumsviertel und über ein Kompetenzzentrum mit Dokumentationsarchiv, literarischem Vorlass und einem umfangreichen bibliografischen Bestand.

Die Ausstellung „Wie mit dem Skalpell“ versammelt erstmals ausschließlich jene Zeichnungen von Günter Brus, die seine Aktionen vorbereiteten, begleiteten und erweiterten. Auf diesen raren Blättern sieht man ausgemergelte Körper, die aufgeschlitzt wurden, durchbohrt sind und denen Gliedmaßen abgetrennt wurden. Es sind Offenlegungen, nicht nur von Adern, Sehnen und Nerven, sondern auch von Ängsten und Zweifeln, von Wut und Verzweiflung. Die sogenannten „Aktionszeichnungen“ geben drastische Einblicke in die Fragilität des Lebens und unser Ausgeliefertsein an die Macht des Todes.

**EINFÜHRUNG: „WIE MIT DEM SKALPELL. DIE AKTIONSSZEICHNUNGEN VON GÜNTER BRUS“ (19.00–22.30 UHR)**

Beginn jeweils zur vollen Stunde, letzter Durchgang um 22.00 Uhr.  
Treffpunkt: Rotunde.

BILD. (1) Günter Brus, Foto: Seiichi Furuya, o. J., (2) Günter Brus, Aktionskizze, 1966, Kugelschreiber auf Papier, 20 × 21 cm, BRUSEUM/Neue Galerie Graz, Inv.-Nr. II/35150, Foto: N. Lackner/UMJ, (3) Günter Brus, Aktionskizze, 1966, Tusche auf Papier, 29,5 × 21 cm, BRUSEUM/Neue Galerie Graz, Inv.-Nr. II/35188, Foto: N. Lackner/UMJ

12 Camera Austria

Lendkai 1  
8020 Graz  
www.camera-austria.at  
0316 / 81 55 50



Camera Austria



Das Ausstellungsprogramm von Camera Austria legt das Augenmerk auf Fragestellungen, die sich vor dem Hintergrund gesamt-kultureller Bedingungen mit den Dispositiven der Fotografie, neuer Bildtechnologien und mit deren Wirkungsweisen und Rezeptionsmustern beschäftigen. Dabei geht es immer wieder auch um aktuelle Themen von gesellschaftlicher Relevanz, bei denen schließlich (auch fotografische) Bilder eine zentrale Rolle spielen.

**AUSSTELLUNG „INES SCHABER“**

Seit 2005 verfolgt Ines Schaber in ihrer Arbeit die Idee eines „working archive“. In einer Reihe von Fallstudien, Texten und künstlerischen Projekten untersucht sie Aspekte des Archivs, die nicht das Sammeln und Ordnen der Dinge betreffen, sondern die Arbeit an Archiven und die Bedeutungsproduktion aus Archiven heraus. In ihrer ersten institutionellen Einzelausstellung in Österreich erarbeitet sie neue Bezüge zwischen ihren Serien der letzten Jahre.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (22.00 UND 00.00 UHR)**

BILD. (1) Ines Schaber, aus dem Projekt „Dear Jadwa“, 2009, (2) Ines Schaber, aus dem Projekt „Picture Mining“, 2006

**13 designforum Steiermark**

Andreas-Hofer-Platz 17  
8010 Graz  
www.designforum.at/st  
0316 / 89 05 98 14



Das designforum Steiermark besteht seit 2010 als Präsentationsplattform für Design und wird von der Creative Industries Styria betrieben. Eine zentrale Aufgabe ist es, die Öffentlichkeit für den Wert von Design zu sensibilisieren und ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Der ästhetische Aspekt alleine spielt dabei nicht die entscheidende Rolle, sondern vielmehr die ökonomische und gesellschaftliche Relevanz von Design.

**AUSSTELLUNG „VINYL COVER ART – DESIGN FÜR DIE SCHWARZEN SCHEIBEN“**

Schallplatten erleben seit einigen Jahren ein ungeahnt erfolgreiches Revival. Damit rückt auch die künstlerische Gestaltung der Schallplattenhüllen wieder verstärkt in den Fokus. Hier trifft Musik auf Fotografie, Grafikdesign und bildende Kunst. Viele Plattenhüllen sind zu visuellen Ikonen geworden. Sie haben sich in das kollektive Gedächtnis des Publikums und der Fans eingebrannt. Prominente zeithistorische Arbeiten werden ebenso gezeigt wie aus dem Archiv des Grazer Platten- und Mediensammlers Heinz M. Fischer gehobene Schätze anonym gebliebener Grafikkünstler/innen.

**KURATORENFÜHRUNGEN (19.00 UND 21.00 UHR)**

**DJS: THE SOUL UNIT**

**HINWEIS\_ Snacks und Getränke vor Ort.**  
BILD\_ (1) © Geopho

**14 Diözesanmuseum Graz –  
Das Museum der steirischen Kirche**

Bürgergasse 2  
8010 Graz  
www.dioezesanmuseum.at  
0316 / 80 41-890



Das Diözesanmuseum Graz ist das Museum der steirischen katholischen Kirche. Das Museum versteht sich als Ort des künstlerischen Dialoges, der zur Auseinandersetzung mit Geschichte, Entwicklung und Gegenwart der Kirche einlädt.

**„LAST & INSPIRATION“ (18.00–00.00 UHR)**

Tauchen Sie in die 800-jährige Geschichte der Diözese Graz-Seckau ein. Staunen Sie über Kunstwerke, Geschichtszeugnisse und Installationen zeitgenössischer Kunst. Sehen Sie, weshalb die steirische Kirche an ihre Zukunft glaubt!

Zu jeder vollen Stunde, letzte Führung 00.00 Uhr.

Dauer: 40 Minuten.

**„DIE FLEDERMAUS IM KIRCHENHAUS“ (18.00 UND 20.00 UHR)**

Mit der Fledermaus Rupert lernen Sie acht Personen aus der Diözesangeschichte kennen. Die Figuren erzählen Geschichten aus der steirischen Kirchengeschichte und laden zum Staunen ein.

Dauer: 30 Minuten.

**„SPIEGLEIN – SPIEGLEIN, NIMM MICH IN DIE HAND!“  
(19.00 UND 21.00 UHR)**

Inspiriert von der Spiegel-Skulptur von John Pawsons werden die Wandbilder des Mausoleums mit Spiegeln betrachtet. Zum Abschluss geht es hoch hinaus! Ein Blick vom Mausoleumsturm über die abendliche Grazer Stadt beschließt die Kinderführung.

Dauer: 30 Minuten.

**HINWEIS\_ Für Erfrischungen und eine kleine Stärkung wird gesorgt sein!**



15 DruckZeug – Verein für Bleisatz und Buchdruck

Annenstraße 19, Hofgebäude  
8020 Graz  
www.druckzeug.at  
0650 / 555 17 12



DruckZeug betreibt in der alten Buchdruckerei Alexander Bauer im Hof der Bürgerspitalstiftung seine Druckwerkstätte.

Viele originale Blei-, Holz- und Messingschriften, Setzmaschinen, Druckstöcke und Klischees gibt es zu sehen. Historische Abzieh-, Kniehebel- und verschiedene Tiegelpressen sowie ein original Heidelberger Zylinder werden im Schaubetrieb zu erleben sein! Besonders im Fokus: der Schriftsetzer.

**WELTWEITES BUCHDRUCKEN**

Eine Videoprojektion stellt mit DruckZeug vernetzte Buchdruckwerkstätten in Slowenien, Italien, aber auch den USA und Südafrika vor – Letterpress all over the world!

**FÜHRUNGEN**

Über das Bürgerspital, die Buchdruckerei Alexander Bauer sowie Gutenberg und seine Erfindungen, die Entwicklung von der einzelnen gegossenen Letter bis zum Vierfarbdruck. Stündlich.

**SELBST DRUCKEN**

Besucher/innen können selbst Abzüge von floralen Linolschnitten auf einer Abziehpresse oder Karten am Handtiegel machen.

**KINDERPROGRAMM (18.00–21.00 UHR)**

Das Drucken ausprobieren an einer alten „Nudel“, einer Abziehpresse.

**HINWEIS\_ Präsentation und Verlosung des neuen DruckZeug-Buchs! Im Shop gibt es Letterpresskarten und Typo-Poster, Graz-Poster u. v. m. Im Bürgerspitalshof finden Sie Stärkungen zum Durchhalten in der „Langen Nacht“.**

**HINWEIS\_ Das Erdgeschöß ist barrierefrei.**

BILD\_ (1–4) Fotos: Lunatico

18 esc medien kunst labor

Bürgergasse 5  
8010 Graz  
esc.mur.at  
0316 / 83 60 00



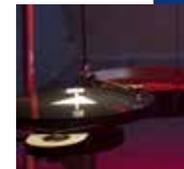
Das esc medien kunst labor produziert Kunstprojekte basierend auf der Beobachtung und seismografischen Erfassung von künstlerischen Prozessen, die sich mit Neuen Medien, Technologien und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft beschäftigen.

**AUSSTELLUNG „DISTANT SKIES: PRESSURE WAVES“**

Die in der Ausstellung gezeigten audiovisuellen Installationen von Kathy Hinde sind von Phänomenen in der Natur inspirierte Arbeiten, die in einer Verschränkung von Natur und Technologie momentane ökologische Entwicklungen hinterfragen. Die Klanginstallation „Phase Transition“ beschäftigt sich mit der Klimaerwärmung und dem Treibhauseffekt. Für „In Flight“ wurden cyborgartige Origami-Vögel entwickelt, die von der Decke hängend mittels mechanisierter Prozesse scheinbar in ferne Welten schweben. Die Klangperformance „Palimpsest“ von Kathy Hinde und Daniel Skoglund mit spinnenähnlichen Roboterwesen wird im Rahmen des musikprotokolls 2018 aufgeführt.

**FÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Das Team des esc mkl führt durch die Ausstellung.



BILD\_ (1–2) © esc mkl, Fotos: Kathy Hinde

**20** Forum Stadtpark

Stadtpark 1  
8010 Graz  
www.forumstadtpark.at  
0316 / 82 77 34

FORUM STADTPARK



Gründet 1959, ist das Forum Stadtpark ein Produktions- und Präsentationsort für zeitgenössische Kunst, organisiert als interdisziplinärer Künstler/innenverein in den künstlerischen Bereichen: Architektur, Literatur, bildende Kunst, Film, Fotografie, Gesellschaftspolitik, Musik, Theater, Performance, Theorie. Es ist sein Anspruch, Labor und Plattform für lokale, österreichische und internationale Kulturproduktion zu sein. Seit 2004 ist das Programmforum als inhaltsgebendes Gremium für das Programm verantwortlich.

**„EXHIBITING AT THE TROWEL’S EDGE“**

Milica Tomić beschäftigt sich im Rahmen des „Volksfronten“-Parcours des steirischen herbst in „Exhibiting at the Trowel’s Edge“ mit politischer Gewalt und ökonomischer und sozialer Amnesie. Dafür wurde Boden/Erde am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Aflenz bei Leibnitz entfernt, einer historischen Stätte, der noch immer kein Denkmal gesetzt ist. Diese Erde wird nach Graz transportiert, um sie unter besonderen laborhaften Bedingungen auszustellen und entwickeln zu lassen.

Der steirische herbst ist eines der wenigen Festivals weltweit für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

**NACHGEBORHT UND NACHGEFRAGT (20.00 UND 22.00 UHR)**

Kurzeinführungen zur Ausstellung „Exhibiting at the Trowel’s Edge“ des „Volksfronten“-Parcours.

BILD\_ (1) Milica Tomić, „Exhibiting on a Trowel’s Edge“, 2018, Foto: Milica Tomić

**21** FRida & freD – Das Grazer Kindermuseum

Friedrichgasse 34  
8010 Graz  
www.fridaundfred.at  
0316 / 872-7700



Das Grazer Kindermuseum FRida & freD ist ein Haus für alle Kinder. In den jährlich wechselnden Ausstellungen haben Kinder die Möglichkeit, die Welt ohne Zeitdruck mit allen Sinnen zu entdecken.

**MITMACH-AUSSTELLUNGEN**

**„BLUBBERBLUBB“ UND „HIN UND WEG“**

Tauch ein in die wundersame Wasserwelt der neuen Mitmach-Ausstellung „blubberblubb“ für Kinder von drei bis sieben Jahren! Willst du Seerosen erblühen lassen? Die bunte Welt der Wasserlebewesen entdecken? Wasserräder bauen? Auf der Wasserbühne in Kostüme schlüpfen? Erlebe, was Wasser alles kann!

In „Hin und weg“ für Kinder ab acht Jahren macht ihr euch auf die Socken, um herauszufinden, was durch die Lüfte schwebt und auf dem Wasser treibt. Baut einen Elektromotor, startet eine Rakete und gestaltet eure eigenen Schuhe!

**GENERATION BLUE – WASSERFORSCHUNGLABOR**

Kann Wasser bergauf fließen? Muss eine Taucherin nass werden? Wohin verschwinden Flüssigkeiten? Für junge Forscher/innen von acht bis zehn Jahren.

**SCIENCE-SHOW (19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)**

Schwebende Teelichter, verhexte Kugeln, magische Fallbretter – Zauberei oder Physik? Vor der Lümmelzone passiert Unmögliches!



BILD\_ (1–3) © FRida & freD, Fotos: Hannes Loske

**26 Grazer Kunstverein**

Burggasse 4  
8010 Graz  
www.grazerkunstverein.org  
0316 / 83 41 41

Grazer Kunstverein



Der Grazer Kunstverein wurde 1986 als gemeinnütziger Verein gegründet und entwickelte eine charakteristische Position in Österreich. Er arbeitet in engem Dialog mit internationalen Entwicklungen im zeitgenössischen Kunstbetrieb zusammen. Als ein Ort für künstlerische Produktion, Ausstellungskonzeption und Vermittlung hat er sich stets von populistischen Einflüssen ferngehalten und verfiert mehr die Präsentation und Unterstützung von qualitativen künstlerischen Experimenten.

**AUSSTELLUNG „TOPOLOGY“ / „PLAN (...)“**

Dennis McNulty und Anne Tallentire beschäftigen sich beide mit den Ideen von Infrastrukturen und Systemen, wobei sie die menschliche Wahrnehmung als zentrales Anliegen innerhalb ihrer jeweiligen künstlerischen Praktiken positionieren. „TOPOLOGY“ von Dennis McNulty ist ein sich entwickelndes, adaptives Projekt, das sich mit der verkörperten Erfahrung von Raum und Zeit innerhalb gebauter Umgebung auseinandersetzt. „Plan (...)“ von Anne Tallentire basiert auf der beständigen Sorge von Künstler/innen wegen Prekariat und Kontingenz in Bezug auf die Probleme von Raum und gesellschaftlicher Handlungsträgerschaft.

**STÜNDLICH FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Jeweils zur vollen Stunde.

BILD\_ (1) Dennis McNulty, „Homo Gestalt (The Time Domain)“, 2016,  
© Rob Battersby

**27 GrazMuseum**

Sackstraße 18  
8010 Graz  
www.grazmuseum.at  
0316 / 872-7600



Das GrazMuseum ist ein Treffpunkt für alle, die sich für die urbane Entwicklung sowie die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Graz interessieren.

**LIVE-MUSIK „SWINGING TWENTIES“**

By Marina & the Kats.

**STADTGESPENSTER UNTERWEGS (18.00–22.00 UHR)**

Mitmachprogramm für Kinder und Erwachsene. Schlüpfen Sie – mit oder ohne Kinder – in die Rolle der GrazMuseumsobjekte. Die Verkleidungen stehen schon für Sie bereit!

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG „360 GRAZ. EINE GESCHICHTE DER STADT“ (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die vielstimmige Geschichte der steirischen Hauptstadt.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG „IM KARTENHAUS DER REPUBLIK. GRAZ 1918–1938“ (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

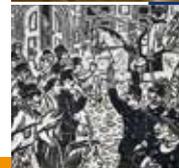
Im heurigen Gedenken der Schlüsseljahre 1918 und 1938 widmet das GrazMuseum seine große Herbstausstellung der Zwischenkriegszeit in Graz und der Steiermark.

**FÜHRUNGEN DURCH DAS APOTHEKENMUSEUM (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)**

Entdeckungsreise durch eine außergewöhnliche Schausammlung.

**HINWEIS\_ Snacks und Getränke vor Ort.**

BILD\_ (1) © Max Parowsky, (2) Stadtgespenster on Stage, (3) Ausstellungsansicht „360 GRAZ“, (2–3) © GrazMuseum, Foto: Edin Prnjavorac, (4) Axl Leskoschek, „Kirschenrummel, 1920“, 1955, © GrazMuseum



29 **Hans Gross Kriminalmuseum**

Aula der Uni Graz, Universitätsplatz 3 /  
Heinrichstraße 18  
8010 Graz  
kriminalmuseum.uni-graz.at/de  
0316 / 380-6514



Hans Gross ist der „Vater der Kriminologie“, und Graz ist die Heimat von CSI! Im Kriminalmuseum erwarten Sie Mordwerkzeuge, Waffen, Einbruchs- und Fälschungswerkzeuge und viele kuriose Corpora Delicti, zum Beispiel ein Brandlegungsapparat, Leimruten zum Opferstockdiebstahl, eine Schürze zum Hühnerdiebstahl, eine Wilderermaske und eine Marmorsäule, die als Leichenversteck diente. Das Verbrechen wird kriminalwissenschaftlich unter die Lupe genommen, und es werden spannende Kriminalfälle erzählt.

**LAUFEND FÜHRUNGEN IN DER AULA DER UNI GRAZ**

Multimediale Führungen in der Aula der Uni Graz (Universitätsplatz 3, 1. OG), Beginn jede halbe Stunde, Dauer: 30 Minuten.

**DAS NEUE KRIMINALMUSEUM IN DER HEINRICHSTRASSE**

Das Kriminalmuseum hat wieder aufgesperrt! Nach der multimedialen Führung in der Aula kann das neue Museum besichtigt werden: Heinrichstraße 18, 1. OG.

**CHAINGANG BLUES IN DER AULA DER UNI GRAZ**

(20.00–20.30, 21.00–21.30 UND 22.00–22.30 UHR)

Das Gitarrenduo „Blue Gecko“ bringt verbrecherisch coole Bluessongs und schaurige Geschichten zu Gehör – das extra kriminelle Konzert.

**HINWEIS\_ Buffet mit selbstgemachten Schmankerln vor Ort.**  
BILD\_ (1–3) © Hans Gross Kriminalmuseum, (4) © Blue Gecko

30 **Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor**

Elisabethstraße 27  
8010 Graz  
haus-der-wissenschaft.uni-graz.at  
0316 / 380-2622



Das Haus der Wissenschaft / Zeitgeschichtelabor ist ein Leistungsbereich der Universität Graz, der Ausstellungen über die aktuelle und historische Forschung allgemein verständlich präsentiert.

**MULTIMEDIA-AUSSTELLUNG „ABENTEUER WISSENSCHAFT, PART SEVENTEEN, PLANET ERDE #8“**

Die Ausstellung „Planet Erde #8“ mit 36 interaktiven Stationen im Haus der Wissenschaft soll für Besucher/innen ab sechs Jahren Gelegenheit bieten, zu experimentieren und „wissenschaftlich“ zu spielen. Die „Erlebnis-Schau“ mit Computer- und Video-Installationen, virtuellen Animationen und spannenden Interfaces ist als „Multimedia-Spektakel“ angelegt. Man kann mit 3D-Brillen in virtuelle Welten des Sonnensystems eintauchen, mit Videos Klima-Hotspots erleben und mit interaktiven „Spielen“ der hauseigenen „HDW-Roboter“ den Klimawandel hautnah erleben.

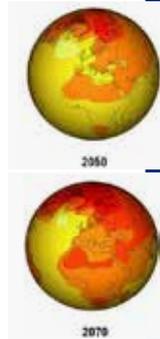
**STÜNDLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

„PLANET ERDE #8“ (18.00–00.00 UHR)

Die letzte Führung startet um 00.00 Uhr.

**KINDERPROGRAMM**

Spiele mit den hauseigenen „HDW-Robotern“.



**31 HDA, Haus der Architektur**

Mariahilferstraße 2  
8020 Graz  
www.hda-graz.at  
0316 / 32 35 00



Das Haus der Architektur (HDA) ist ein gemeinnütziger Verein zur Architekturvermittlung und zur Förderung zeitgenössischer Baukultur. Ziel ist es, als Plattform für alle Bereiche der Architektur, des Städtebaus und der Raumplanung und im Interesse unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen unter Miteinbeziehung verwandter Disziplinen zu fungieren.

**HENRIKE NAUMANN**

Henrike Naumann hat sich mit kontroversen Arbeiten zur Geschichte von Ost- und Westdeutschland, der Wiedervereinigung sowie der neuen rechten und neofaschistischen Politik einen Namen gemacht. Für den „Volksfronten“-Parcours hat sie ein Phantasma über einen – zumindest einrichtungsästhetischen – Wiederanschluss des Landes an Deutschland kurz nach dem Mauerfall geschaffen und erforscht Parallelen in österreichischer und gesamtdeutscher Lebenswirklichkeit Anfang der 1990er-Jahre. Der steirische herbst ist eines der wenigen Festivals weltweit für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

**KURZEINFÜHRUNGEN ZUR AUSSTELLUNG**

(19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

**WALTZ THE SHOPPING BAG! (18.00–01.00 UHR)**

Offener Druckworkshop: Gestalten Sie Ihre persönliche Anschluss-Einkaufstasche im offenen Walzen-Workshop. Für Groß und Klein.

BILD\_ (1) Henrike Naumann, Foto: Inga Selck

**33 Historisch-physikalische Sammlung**

Universitätsplatz 5  
8010 Graz  
physik.uni-graz.at  
0316 / 380-5185



Am Institut für Physik der Karl-Franzens-Universität wird aktuelle Spitzenforschung betrieben. Seine Geschichte beginnt mit der Universitätsgründung 1585, und oft gab es von hier Impulse zur Entwicklung dieser Wissenschaft. Berühmte Forscher und Nobelpreisträger waren hier tätig. Man findet beeindruckende Originalinstrumente einer einmaligen Sammlung, viele verblüffende Experimente und zahlreiche Möglichkeiten, selbst zu experimentieren. Spezielle Experimente werden im Hörsaal vorgeführt.

**FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)**

Durch die historische Gerätesammlung mit Hintergrundinfos zur Physikgeschichte, zum historischen Teleskop des astronomischen Turms, virtuell durch das Observatorium Lustbühl inklusive Remote-Beobachtungen mit dem 50-cm-Teleskop, außerdem Informationen zum Bau eines Teilchenbeschleunigers.

**SPANNENDE EXPERIMENTE – AUCH ZUM SELBER PROBIEREN (AB 18.00 UHR)**

Speziell auch für Kinder geeignet, zum Beispiel eine Raketenstation sowie ein physikalisches Gewinnspiel.

**UNTERHALTSAME PHYSIKSHOW IM HÖRSAAL**

(19.00, 20.30, 22.00 UND 23.15 UHR)

Erstaunliche Experimente, Knalleffekte und Hintergrundinformationen.



**34** **Keplerraum – Schulsternwarte**

BRG Keplerstraße 1  
8020 Graz  
www.keplerraum.at  
www.keplersternwarte.at  
05 / 024 80 08



Der Erlebnisraum zu Johannes Kepler im Keller des Gymnasiums bietet unter anderem ein begehbares, verspiegeltes Iksaeder und eine Laser-Planeten-Harfe. Ein maßstäblicher „Planetenwanderweg“ führt in den 3. Stock. Dort befindet sich die Sternwarte, in der man Blicke auf den aktuellen Nachthimmel werfen kann.

**ROBOTER: ENTDECKEN, BASTELN, PROGRAMMIEREN, SPIELEN (18.00–21.00 UHR)**

Speziell für Kinder und Jugendliche. Entdecke die Welt der Robotik: Schreibe mit dem Beebot deinen Namen, löse ein Robotik-Rätsel, baue einen Bürstelbot und programmiere einen Lego-Roboter!

**ASTRONOMISCHE PRAXISECKE (19.00–23.00 UHR)**

Basteln Sie sich Ihre eigene drehbare Sternkarte, bauen Sie Ihr eigenes virtuelles Sonnensystem und landen Sie auf dem Mond!  
**VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN (20.00–22.00 UHR)**

Günter Kargl, IWF Graz: „Science-Fiction oder Wirklichkeit – Die Raumfahrt in der Filmindustrie“.

Desmond Grossmann, Universität Graz: „Exoplaneten – Auf der Suche nach einer zweiten Erde“.

**HINWEIS\_„Astronomisches“ Buffet.**

**37** **Kulturzentrum bei den Minoriten**

Mariahilferplatz 3  
8020 Graz  
www.kultum.at  
0316 / 71 11 33



Das „Kultum“ Graz ist das Haus der Diözese Graz-Seckau für zeitgenössische Kunst, Gegenwartskultur und Religion. Es befindet sich im historischen Minoritenkloster im Zentrum von Graz.

**„VOLKSFRENTEN“: KOZEK HÖRLONSKI UND ALEXANDER MARTINZ**

Die österreichischen Künstler Kozek Hörlonski und Alexander Martinz entführen die Betrachter/innen in ihrem neuen Werk in eine imaginäre und doch sehr reale Steiermark: mit Industrieruinen, verlassenen Shopping-Malls und Kleinstädten, teils idyllisch, teils trostlos – und von Zombies, Mutanten und Psychopathen heimgesucht.

Der steirische Herbst ist eines der wenigen Festivals weltweit für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

**KURZEINFÜHRUNGEN (20.00 UND 23.00 UHR)**

Einführung zu den Werken des „Volksfronten“-Parcours im „Kultum“.  
**GRUSEL-SLIME-WORKSHOP**

Offener Workshop: Brau dir deinen eigenen „Glow in the Dark“-Grusel-Slime und leuchte dir den Weg durch die Nacht!

**MITTERNACHTSGRUSEL (00.00 UHR)**

Musikalische Lesung von Alexander Martinz, unter anderem aus den Werken von Sheridan Le Fanu.



BILD\_ (1) kozek hörlonski / Martinz, „Dämonische Leinwände“ (Still), © Bildrecht Wien, 2017

38 kunstGarten Kulturraum und Open-Air-Museum

Payer-Weyprecht-Straße 27  
8020 Graz  
www.kunstGarten.at  
0316 / 26 27 87

kunstGARTEN

kunstGarten vernetzt zeitgenössische Kunst und Wissenschaft mit dem Natur- und Kulturraum Garten. Über die Sammlung „Archiv Hortopia: Kunst.Garten.Bibliothek“, die Ausstellungen und ein vielfältiges Programm entsteht ein Begegnungsraum für die kommunikative Auseinandersetzung des vernunftbegabten und fühlenden Menschen mit sich und seiner Mitwelt.

**INDOORS: LESUNG, KURZFILME, PRÄSENZBIBLIOTHEK (17.00–00.00 UHR)**

Zeitgenössische Literatur gelesen von Irmi Horn, Kunstfilme wie „L’infinito della natura“ (2018) und Artist-Talk mit Karin Pliem, „Rechnitz (der Würgeengel)“ von Christoph Kolar nach Elfriede Jelinek (2014), „Border Running“ von Igor F. Petkovic (2018) und kunstGarten-Dokus erwarten die Besucher/innen. 4.500 Gartenbücher aus fünf Jahrhunderten können besichtigt werden.

**OUTDOORS: ARCHIV HORTOPIA (17.00–01.00 UHR)**

Objekte und Installationen in Gartenszenarien; Ausstellung „100 Jahre später“: Linda Maria Schwarz, Jürgen Schiefer, Irmfried Windbichler. Der beleuchtete herbstliche Garten mit seiner Pflanzenvielfalt und den Kunstwerken vermittelt eine zauberische Atmosphäre.  
**FÜHRUNG (17.00 UND 18.00 UHR)**

**HINWEIS\_ Kantine geöffnet.**

**HINWEIS\_ „Outdoors“ rollstuhltauglich.**

BILD\_ (1) Edith Temmel, „Geburt der Venus“, (2) Hartmut Skerbisich, „Pythagorasbaum“, (3) Linda Maria Schwarz, „Stillleben in Bronze“, (4) Karin Pliem, „L’infinito della natura“ (Still), (1–4) © kunstGarten



39 Kunsthaus Graz  
Universalmuseum Joanneum

Lendkai 1  
8020 Graz  
www.kunsthausgraz.at  
0316 / 80 17-9200



Kunsthaus Graz  
Universalmuseum Joanneum

Das Kunsthaus Graz ist ein internationales Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst und Kultur.

**AUSSTELLUNG „CONGO STARS“**

„Congo Stars“ zeigt populäre Malerei von den 1960er-Jahren bis heute sowie zeitgenössische Kunst, auch von Künstlerinnen und Künstlern, die inzwischen in Paris oder Brüssel leben. Ausgangspunkt ist das Buch „Tram 83“ des in Graz lebenden Autors Fiston Mwanza Mujila. Er beschreibt darin einen imaginären Ort, der zwar von der (harten) gesellschaftlichen Realität kongolesischer Städte ausgeht, jedoch letztlich nahezu überall sein könnte. Darüber hinaus untersucht „Congo Stars“ die historischen und aktuellen Beziehungen zwischen der Steiermark, Österreich und dem Kongo.  
**KURZFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (18.30–22.30 UHR)**  
Jeweils zur halben Stunde. Letzter Durchgang um 22.30 Uhr.  
Treffpunkt: Foyer, Dauer: 25 Minuten.



BILD\_ (1) Foto: UJM, Eduardo Martinez, (2) Monsengo Shula, „Roi satellite“, 2012, © westudio.io

41 **Künstlerhaus  
Halle für Kunst & Medien**

K  
M—

Burgring 2  
8010 Graz  
www.km-k.at  
0316 / 74 00 84



Das Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien widmet sich in seiner aktuellen Ausstellung dem Eintauchen in künstliche Welten.

„ARTIFICIAL PARADISE? IMMERSION IN RAUM UND ZEIT“

Die neuesten Technologien der „Virtual Reality“ bieten Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, eine langegehegte Vision weiterzuverfolgen: die Überwindung der Grenze von Realraum und virtuellem Space. Die Erzeugung von Immersion ist ein künstlerisches Anliegen, das sich in der Kunstgeschichte weit zurückverfolgen lässt. Doch welche Aspekte sind für junge Kunstschaffende heute ausschlaggebend, sich damit auseinanderzusetzen? Wie sind die jüngst konzipierten, artifiziellen Welten beschaffen? Und mit welchen künstlerischen Ansätzen schickten sich Künstlerinnen und Künstler in der jüngeren Vergangenheit an, die Grenze zwischen der faktischen Wirklichkeit und dem virtuellen Raum, zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, zu überwinden? Mit einem Blick zurück nach vorn werden in der Ausstellung immersive Verhandlungen in der Kunst der letzten Jahre mit eigens angefertigten Neuproduktionen zusammengeführt.

In Kooperation steirischer herbst und Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien.

**FÜHRUNG (18.00 UHR)**

BILD\_ (1) Olga Fedorova, „White dog“, 2017, (2) Jakob Kudsk Steensen, „Primal Tourism“, 2016, (3) Banz & Bowkinkel, „Palo Alto“, 2017, (1–3) Courtesy the artists

43 **Landeszeughaus  
Universalmuseum Joanneum**

Herrengasse 16  
8010 Graz  
www.landesezeughaus.at  
0316 / 80 17-9810



Landeszeughaus  
Universalmuseum Joanneum

Das Landeszeughaus ist die größte historische Waffenkammer am originalen Standort. Es wurde zwischen 1642 und 1644 von den steirischen Landständen – Vertretern des Adels, des Klerus und der Bürgerschaft – nach Plänen von Antonio Solar erbaut. Rund 100 Jahre lang wurden die hier lagernden Waffen und Rüstungen zur Verteidigung des Herzogtums Steiermark und der Militärgrenze im heutigen Kroatien verwendet. Noch heute beherbergt es rund 32.000 Objekte.

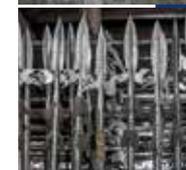
**DAS LANDESZEUGHAUS (18.00–00.30 UHR)**

Führungen ab 18.00 Uhr zu jeder Viertelstunde. Die letzte Führung beginnt um 00.30 Uhr. Führungen in Englisch um 20.00 und 22.00 Uhr.

In kurzen Überblicksführungen erhalten die Besucher/innen einen Einblick in die Bestände des Hauses und deren Geschichte.

„WIR UND PASSAROWITZ. 300 JAHRE AUSWIRKUNGEN AUF EUROPA“ (18.00–00.30 UHR)

Im Jahr 1718 schließen das Osmanische Reich und die Habsburgermonarchie einen Friedens- und einen Handelsvertrag in Passarowitz, dem heutigen Požarevac im Nordosten Serbiens. Die Ausstellung zeigt die Folgewirkungen dieser Verträge, im Rahmen der Kurzführungen werden Hinweise zu dieser Ausstellung gegeben.



BILD\_ (1) Der Friede von Passarowitz, Heeresgeschichtliches Museum, Wien, (2–3) Fotos: UM/N. Lackner

**44 Landtag Steiermark**

Herrengasse 16  
8010 Graz  
www.landtag.steiermark.at  
0316 / 877-6309



Das Grazer Landhaus ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Grazer Innenstadt. Der historische Landhaushof wird gerne fotografiert und ist durch seine freie Zugänglichkeit ein gut besuchter und beliebter Treffpunkt. Doch was befindet sich in diesem eindrucksvollen Renaissance-Gebäude? Es ist die steirische Gesetzgebung. Als Parlament der Steiermark treffen sich die Abgeordneten des Landtages in der altherwürdigen Landstube und debattieren über politische Fragen, beraten und entscheiden. Offenheit und Transparenz sind das Leitbild des Landtages. Daher werden an diesem Abend, im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“, die Türen zu den beeindruckenden Räumlichkeiten des steirischen Landesparlamentes für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

**ERÖFFNUNG (19.00 UHR)**

Landtagspräsidentin Dr.in Bettina Vollath eröffnet die „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Landhaus.

**VON EINER LANDSTÄNDISCHEN VERTRETUNG ZU EINEM MODERNEN PARLAMENT (22.00 UHR)**

Führung durch Landtagsdirektor Dr. Maximilian Weiss.

BILD\_ (1–3) © Landtag Steiermark

**49 Museum der Wahrnehmung MUWA**

Friedrichgasse 41  
8010 Graz  
www.muwa.at  
0316 / 81 15 99



Wenn vor Ihren Augen Personen und Gegenstände unsichtbar werden oder Sie mithilfe eines halbdurchlässigen Spiegels mit Ihrem Gegenüber verschmelzen, haben Sie den Schritt in eines der außergewöhnlichsten Museen gewagt. Das MUWA präsentiert parallel zu den Wahrnehmungsinstallationen in wechselnden Ausstellungen Arbeiten aus den Bereichen zeitgenössische, konstruktive Kunst und Wissenschaft und bietet im Tiefgeschoß das Samadhi-Bad, ein Sole-Deprivationsbecken zur Tiefenentspannung.

**AUSSTELLUNG „JOHN CARTER“**

Der britische Künstler John Carter beabsichtigt in seiner Arbeit den Dialog zwischen Malerei und Skulptur. Seine geometrischen Wandobjekte weisen einerseits Charakteristika der Malerei auf, wie in Zonen geteilte (Farb-)Flächen, zeichnen sich andererseits aber aus durch skulpturale Eigenschaften wie körperliche Masse, die durch längliche Einschnitte in die mehrere Zentimeter dicke Trägerstruktur erfahrbar wird. Zusätzlich entsteht durch die Oberflächenbeschichtung aus Acrylemulsion, Marmorpuder und Pigment nach dem Schleifen eine Spannung, hervorgerufen durch minimale Unebenheiten auf der Oberfläche.

**FÜHRUNGEN SAMADHI-BAD (18.00 UND 20.00 UHR)**

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG (19.00 UND 21.00 UHR)**

**HINWEIS\_ Barrierefreier Zugang ausschließlich auf der Hauptebene.**

BILD\_ MUWA befragt, (2) Werk von John Carter, (3) Porträt John Carter, (4) Wahrnehmungsinstallation Fidschi, (1–4) © MUWA



**50** Museum für Geschichte  
Universalmuseum Joanneum

Sackstraße 16  
8010 Graz  
www.museumfürgeschichte.at  
0316 / 80 17-9810

Museum für Geschichte



Die Steiermark vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Kommen Sie ins Museum, Ihre Geschichte ist schon da!

**KURZFÜHRUNGEN ZU DEN AUSSTELLUNGEN (18.30–22.00 UHR)**  
Kurzführungen im Halbstundentakt. Die Kuratorinnen und Kuratoren stellen abwechselnd vor: „Peter Rosegger“, „100 × Steiermark“, „100 Jahre Grenze II: 1919–1945“, das „Schaudepot“.

**HISTORISCHES KINO: DIE STEIERMARK IN FRÜHEN FILMDOKUMENTEN (18.00–00.00 UHR)**

Filmvorführung, bis 22.00 Uhr mit Kuratorin Maria Froihofer.  
**ALS ORIGINALE SCHEUEN SIE DAS LICHT (18.30–21.00 UHR)**  
Kurator Heimo Hofgartner und Restauratorin Fenna Y. Tykwer erläutern das Autochromverfahren, das es erstmals in der Geschichte der Fotografie ermöglichte, Farbaufnahmen zu machen.

**WELT IN SCHWARZ UND WEISS. WIE MAN EIN FOTOGRAMM ANFERTIGEN KANN (18.00–22.00 UHR)**

Eine Mitmachstation für „Große und Kleine“ mit dem Fotografen Rainer Wegscheidler.

**SPANNSTICH, TÜLL UND FIGURINE: TEXTILRESTAURIERUNG AM MUSEUM (18.00–21.00 UHR)**

Einblick in die Arbeit der Restauratorin Renate Einsiedler.

BILD\_ (1) Victor Bauer, „Mutter am Balkon z. Hause mit Lorls Hans!“, 1908, Autochrome-Platte, (2) Unbekannter Fotograf, „Isa & Victor im steirischen Kostüm auf der Sommerfrische“, 1913, Autochrome-Platte, (1–2) Dauerleihgabe Sammlung Behn, (3) Schaudepot, (4) „100 × Steiermark“, (3–4) Fotos: UJM

**55** Naturkundemuseum, Joanneumsviertel  
Universalmuseum Joanneum

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse  
8010 Graz  
www.naturkunde.at  
0316 / 80 17-9100



Naturkundemuseum  
Joanneumsviertel

Das Naturkundemuseum gibt Einblicke in die belebte und unbelebte Natur, zeigt deren große Vielfalt und macht Zusammenhänge sichtbar!

Die Sonderausstellung „Hotspot Mur – Smaragde im Verborgenen“ bringt Lebensräume im und am Wasser näher!

**KURZFÜHRUNG: HOTSPOT MUR (18.30–22.30 UHR)**  
Beginn jeweils zur halben Stunde, letzter Durchgang um 22.30 Uhr.  
Treffpunkt: 1. Stock, Sonderausstellung.

Eine Einführung in die Biodiversität in und an der Mur!  
**NATÜRLICHKEIT STECKT IM DETAIL! (18.30–23.00 UHR)**  
Treffpunkt: 2. Stock, Biowissenschaften.

Was ist Gefriertrocknung? Wie bekommen Tiere und Pflanzen ihre Farbe? Hier gibt es Antworten auf spannende Fragen zur Insekten- und Pflanzenpräparation.

Kommen und Gehen jederzeit möglich.  
**ES LEUCHTET IM FINSTERN ... (18.30–00.00 UHR)**  
Treffpunkt: 2. Stock, Mineralogie.

Fluoreszenz von Mineralien ist nicht nur ein spannendes Naturphänomen, sie wird auch gezielt zur Auffindung von Rohstoffen genutzt. Erkunden Sie Vielfalt und innere Mechanismen von leuchtenden Kristallen. Ein Erlebnis für Groß und Klein!  
Kommen und Gehen jederzeit möglich.



BILD\_ (1–4) © UJM / Nestroy, McCullough, Lackner, Bojar

**56** Neue Galerie Graz  
Universalmuseum Joanneum

Joanneumsviertel, Zugang Kalchberggasse  
8010 Graz  
www.neuegalerie.at  
0316 / 80 17-9100



Neue Galerie Graz  
Joanneumsviertel  
Universalmuseum Joanneum



Die Neue Galerie Graz gibt Einblicke in die Kunst von 1800 bis zur Gegenwart. In den Rotunden-Gesprächen erfahren Sie, worum es in den Ausstellungen geht, und Ihre Fragen werden beantwortet.

**EINFÜHRUNG: ALFRED HRDLICKA / FRITZ MARTINZ**  
(18.00–22.00 UHR)

Beginn jeweils zur vollen Stunde, letzter Durchgang um 22.00 Uhr.  
Treffpunkt: Rotunde.



Alfred Hrdlicka und Fritz Martinz bilden den Kern einer realistischen Kunst in Österreich, die stark vom Antifaschismus und vom Erlebnis des Krieges ausgeht. Wie gehen die beiden Künstler mit der erlebten Gewalt um?

**EINFÜHRUNG: KUNST-KONTROVERSEN.**  
**STEIRISCHE POSITIONEN 1945–1967 (18.30–23.00 UHR)**

Beginn jeweils zur halben Stunde, letzter Durchgang um 22.30 Uhr.  
Treffpunkt: Rotunde.



Die Kunst nach 1945 war von teils erbitterten Kämpfen um die Vorherrschaft moderner und traditionsverbundener Richtungen geprägt.

BILD\_ (1) Friedrich Aduatz, „Moru“, 1961 (Detail), (2) Alfred Hrdlicka, „Orpheus II“, 1963, Bronze, (3) August Mandlick, „Silhouettenschneiderin“, um 1890 (Ausschnitt), (1–3) © Neue Galerie Graz, Fotos: Universalmuseum Joanneum

**63** < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst

Volksgartenstraße 6a  
8020 Graz  
www.rotor.mur.at  
0316 / 68 83 06

< rotor >

< rotor > präsentiert und produziert Kunst seit 1999. Das Programm konzentriert sich auf aktuelle Themen der Gegenwart.

In einer Ausstellungsserie unter dem Titel „Guerilla der Aufklärung“ befasst sich < rotor > mit dem Erstarken nationalistischer Tendenzen im Zusammenwirken mit rechtspopulistischen Parteien und Bewegungen in vielen Ländern Europas sowie dem strukturellen Rassismus und der Politik der Angst, die damit einhergehen. In jüngster Zeit hat eine Haltung quer durch Europa die Zustimmung vieler Wähler/innen gefunden, die Olga Flor mit dem Begriff „Antihumanismus als neuer Pragmatismus“ bezeichnet. Im Band „Politik der Emotion“ führt die Autorin aus, auf wessen Kosten die rechts der Mitte Regierenden ihre Erfolge einfahren: „Härte und Verhärtung gegenüber dem Leid anderer wird zur politischen Notwendigkeit erklärt und zur gesellschaftlichen Norm erhoben“. Als Feindbild, das die Rechtspopulist/innen aller Länder zusammenschweißt, wurden längst die in Europa Schutz Suchenden benannt. Die Kunstwerke und Haltungen der Künstler/innen dieser Ausstellung wirken dem entgegen.

**GEFÜHRTER RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG (21.00 UHR)**

Mit gemeinsamem Umbau des Aktionsraums von Rena Rädle & Vladan Jeremić.

**HINWEIS\_ Hilfe zur Überwindung einer baulichen Barriere wird angeboten.**

BILD\_ (1) < rotor > in der Volksgartenstraße, Foto: Thomas Raggam, (2) Petra Gerschner, „it's your turn now“, (3) Rena Rädle & Vladan Jeremić, „Aktionsraum“, Foto: J. J. Kucek., (4) Im < rotor > Café, Foto: J. J. Kucek



65 **Schaumbad – Freies Atelierhaus Graz**

Puchstraße 41  
8020 Graz  
schaumbad.mur.at  
0316 / 26 13 11

**schaumbad**  
FREIES ATELIERHAUS GRAZ



Das von den Künstler/innen selbst verwaltete Atelierhaus bietet Arbeitsräume für etwa 50 Personen, Werkstätten und zwei Veranstaltungsräume.

**RENDEZVOUS IM BAD – 10 JAHRE SCHAUMBAD**  
(18.00 UND 20.00 UHR)

Rundgang mit Iris Kasper und teilnehmenden Künstler/innen durch die laufende Ausstellung, für die innerhalb von Worklabs Gemeinschaftsprojekte entstanden.

**RISOGRAD – OFFENE DRUCKWERKSTATT (17.00–01.00 UHR)**

Im selbstverwalteten Druckraum „Risograd“ finden regelmäßige offene Werkstätten statt. Auch in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ können printaffine Menschen ihre eigenen Postkarten, Manifeste, Comics, Poster, Zines und mehr selbst drucken. Alle Neugierigen sind willkommen, egal ob mit fertigem Material oder einer halbgenen Idee im Gepäck.

**KONZERRT UND DJ-LINE / HOSTED BY GRRRLS KULTURVEREIN**  
(21.00–01.30 UHR)

Der Grrrls Kulturverein setzt sich für Sensibilisierungs-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Bezug auf Frauen in der Musik- und Kunstszene ein. Live-Performances von Venus Volcanism & In Atlas (Synth-Wave/Low-Fi), Support von der Grrrls DJ Crew (tanzbarer und eklektischer Genremix).



BILD\_ (1) Manifest, 2016, Elisabeth Gschiel, Foto: Alexandra Gschiel,  
(2) © Risograd, (3) © Grrrls Kulturverein, Logo

66 **Schell Collection.**  
**Das Museum für Ihr Schlüsselerlebnis**

Wiener Straße 10  
8020 Graz  
www.schell-collection.com  
0316 / 71 56 56 38



Schlüsselmuseum?! Dieses Museum ist Ihnen noch nicht bekannt? Dann sind Sie herzlich zu einem Besuch in die weltweit größte Sammlung für Schlösser, Schlüssel, Kästchen, Truhen, Eisenkunstguss und Schmiedeeisen eingeladen. Fein ziselierte Türschlösser warten neben Vorhangschlössern mit verstecktem Schlüsselloch auf Sie. Reichhaltig verzierte Elfenbeinkästchen, massive Kriegskassen und die kleinsten Schlüssel Österreichs finden sich in den Vitrinen. Rund 13.000 prachtvolle Exponate können hier besichtigt werden.

**SONDERAUSSTELLUNG „VON GANOVEN, GAUNERN UND HOCHSTAPLERN. OBJEKTE ERZÄHLEN“**

Im Foyer, 1. Stock.

**SONDERAUSSTELLUNG „DIE GERAHMTE SAMMLUNG“**

Die Künstler/innen Ute Holzerbauer und Oskar Stocker zeigen Grafiken der Museumsexponate.

**DURCHGEHEND FÜHRUNGEN**  
**SCHLÖSSER KNACKEN UND SCHNITZELJAGD**

Für Erwachsene gibt es in diesem Jahr die schwierigsten Schlösser zu knacken. Kinder sind herzlich eingeladen, an der neuen Schnitzeljagd teilzunehmen!



**HINWEIS\_ Genießen Sie Erfrischungen an der Bar im 2. Stockwerk!**

BILD\_ (1–3) © Schell Collection, Edmund Hofer

## 67 Schloss Eggenberg, Alte Galerie Universalmuseum Joanneum

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.altegalerie.at  
0316 / 80 17-9560

Alte Galerie  
Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum



Die Alte Galerie im Schloss Eggenberg präsentiert bildende Kunst vom Mittelalter bis zur Zeit um 1800: Goldglänzende gotische Tafelbilder zeigen ein Abbild des Himmels, Göttergestalten aus der Renaissance beschwören den Geist der Antike, und die üppige Welt des Barock erscheint als rauschendes Fest. Vom romanischen Vortragekreuz über die „Admonter Madonna“ bis zu den Werken europäischer Meister der Neuzeit wie Lucas Cranach d. Ä., Bartholomäus Spranger, Giambologna oder Pieter Breughel d. J. spannt sich ein üppiger Bogen, der bis zum österreichischen Barock und Rokoko mit Werken von Johann Georg Platzer und des sogenannten Kremser Schmidt reicht.

**FÜHRUNGEN MIT DEN KURATORINNEN DR. KARIN LEITNER-RUHE UND DR. CHRISTINE RABENSTEINER**

- Die Kirche im Mittelpunkt – Kunst im Mittelalter (19.00 Uhr)
  - Glaubenskampf. Kunst in Graz um 1600 (20.00 Uhr)
  - Stifter, Heilige und Kaiser – Das Bildnis im Mittelalter (21.00 Uhr)
  - Der Kremser Schmidt – Ein Meister der barocken Farbe (22.00 Uhr)
- Treffpunkt für alle Führungen: Schloss Eggenberg, Shop.

BILD\_ (1) „Epitaph des Ulrich Reichenecker“, Österreich um 1410, (2) Giovanni Pietro de Pomis, „Erzherzog Ferdinand als gerechter Streiter“, (3) „Schutzmantelmadonna“, Österreich, 1475, (4) Kremser Schmidt, „Jason und das Goldene Vlies“, (1–4) © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner

## 68 Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum Universalmuseum Joanneum

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.archaeologiemuseum.at  
0316 / 80 17-9560



Archäologiemuseum  
Schloss Eggenberg  
www.universalmuseum Joanneum

Das Archäologiemuseum zeigt rund 1.200 Objekte aus der Archäologischen Sammlung des Universalmuseums Joanneum – der zweitgrößten ihrer Art in Österreich. Angeordnet sind die Exponate nach grundlegenden Fragen des Menschseins. Zu den Highlights des Museums zählen hallstattzeitliche Objekte wie der weltberühmte Kultwagen von Strettweg und die Bronzemaske aus Kleinklein sowie das kostbarste Fundstück aus der römischen Kaiserzeit: der Silberbecher von Grönuau.

**LEBENSSPUREN (19.30 UND 23.00 UHR)**

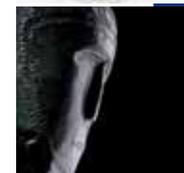
Kuratorenführungen durch das Archäologiemuseum.  
Treffpunkt: Archäologiemuseum, Foyer.

**MESSERSCHARF – 6.000 JAHRE HORNSTEINERBAU IN REIN BEI GRAZ (18.00 UND 21.30 UHR)**

Kuratorenführungen mit Mag. Daniel Modl durch die Sonderausstellung „Messerscharf“. Treffpunkt: Archäologiemuseum, Foyer.  
**UNHEILABWEHR, ZAUBER, (ABER-)GLAUBEN IN DER EISENZEIT (18.00–01.00 UHR)**

Für Jung und Alt, für alle Neugierigen ist unter diesem Motto etwas dabei! Ein Zauberspruch, eine geheimnisvolle Leckerei und eine Kreativcke laden zu einer Zeitreise der besonderen Art ein.  
Treffpunkt: Archäologiemuseum, Foyer.

BILD\_ (1) Kultwagen von Strettweg, Ende 7. Jh. v. Chr., (2) Maske vom Kröllkogel, 1. Drittel 6. Jh. v. Chr., (3) Silberbecher von Grönuau, Mitte 1. Jh. v. Chr., (4) Ausstellungsansicht, (1–4) © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner



69 Schloss Eggenberg, Münzkabinett  
Universalmuseum Joanneum

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.muenzkabinett.at  
0316 / 80 17-9560

Münzkabinett  
Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum



Das Münzkabinett im Schloss Eggenberg erzählt einprägsame Münzgeschichten aus der Steiermark: vom Panthertaler der Münzstätte Graz bis zum Wuschelkopf-Typen der Kelten, von Goldmünzen aus Flavia Solva bis zum Renaissance-Medaillenkleinod Erzherzog Karls II. von Innerösterreich. Zu finden ist das Münzkabinett im ältesten Teil von Schloss Eggenberg, dem im 15. Jahrhundert angelegten Vorgängerbau der fürstlichen Residenz.

**GELDGESCHICHTE(N) (18.30 UND 22.30 UHR)**

Kuratorenführungen mit Mag. Karl Peitler durch das Münzkabinett.  
Treffpunkt: Münzkabinett.

**DIE SKLAVINNEN DER TUGEND. DAMENORDEN AUS DEM ALTEN ÖSTERREICH (20.30 UHR)**

Kuratorenführung mit HR Dr. Helmut-Theobald Müller durch die Sonderausstellung „Die Sklavinnen der Tugend. Damenorden aus dem alten Österreich“.

Treffpunkt: Münzkabinett.

BILD\_ (1) Münzkabinett, Raumansicht, (2) Erzherzog Karl II., Panthertaler 1575, Münzstätte Graz, (3–4) Ausstellungsansichten „Sklavinnen der Tugend“, (1–4) © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner

70 Schloss Eggenberg, Prunkräume  
Universalmuseum Joanneum

Eggenberger Allee 90  
8020 Graz  
www.welterbe-eggenberg.at  
0316 / 80 17-9560



Schloss Eggenberg  
Universalmuseum Joanneum

Schloss Eggenberg bei Kerzenlicht!

Die 24 Prunkräume in Schloss Eggenberg wurden seit über 250 Jahren fast nicht verändert, nie mit elektrischem Licht, Wasser oder moderner Heizung versehen. Zu besonderen Anlässen werden sie bis heute ausschließlich von Kerzen barocker Luster und Leuchter erhellt. Der Schein von über 600 Kerzen taucht Spiegel, Glas, Gemälde, Stoffe, Gold und Porzellan in das Licht einer vergangenen Welt, das uns längst unbekannt ist. Kerzenlichtführungen ermöglichen eine außergewöhnliche Reise in die Zeit des Barock!

**KERZENLICHT-FÜHRUNGEN DURCH DIE PRUNKRÄUME (18.00–00.30 UHR, LAUFEND)**

Der Besuch der Prunkräume ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Dauer ca. 30 Min. Letzte Führung: 00.30 Uhr.  
Treffpunkt: Planetensaal, 2. Stock.

**CANDLE LIGHT TOURS THROUGH THE STATE ROOMS IN ENGLISH (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

**„GESICHT UND DU – PORTRÄTS AUS DREI JAHRHUNDERTEN“**

Eine Ausstellung für junge Menschen.

**GESICHT? (18.00–00.00 UHR)**

Kreativprogramm für Kinder und Familien zur Sonderausstellung „Gesicht und DU“. Treffpunkt: Schlosswerkstatt.

BILD\_ (1–3) Schloss Eggenberg, © Universalmuseum Joanneum, (1) © Foto: N. Lackner, (2–3) Fotos: P. Gradischnigg, (4) Bartolomé Gonzales, „Königin Margarethe von Spanien“, um 1605, © Universalmuseum Joanneum, Fotos: N. Lackner



**75 Steiermärkische Landesbibliothek**

Kalchberggasse 2  
8010 Graz  
www.landesbibliothek.steiermark.at  
0316 / 877-4600



Die Steiermärkische Landesbibliothek wurde 1811 von Erzherzog Johann gegründet. Sie ist im Joanneumsviertel angesiedelt und verfügt über mehr als 800.000 Medien. Als öffentliche und wissenschaftliche Bibliothek steht sie allen Steierinnen und Steirern zur Verfügung.

**AUSSTELLUNG „100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT“**

1918 durften Frauen in Österreich erstmals wählen. Waltraud Klasnic, Martha Tausk, Marianne Millwisch-Kaufmann und Olga Rudel-Zeynek – vier Steierinnen und politische Pionierinnen – bilden den zentralen Schwerpunkt der Ausstellung der Landesbibliothek zu diesem Thema.

**BÜCHER, GESCHICHTEN & RÄTSELRATEN (AB 18.00 UHR)**

Komm und werde zum Bibliotheksprofi – im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ haben Kinder die Möglichkeit, die Landesbibliothek zu erforschen, und können an diesem Abend auch den „Bibliotheksführerschein“ erwerben.

**HINWEIS\_** Während der „Langen Nacht“ kann man ein kostenloses „Schnupper-Abo“ für die Steiermärkische Landesbibliothek lösen. Es ist bis 31.12.2018 gültig!  
BILD\_ (1-3) © LB



**76 Steiermärkisches Landesarchiv**

Karmeliterplatz 3  
8010 Graz  
www.landesarchiv.steiermark.at  
0316 / 877-4031



Das Steiermärkische Landesarchiv sammelt schriftliche und bildliche Quellen zur Geschichte des Landes und ist das größte Bundeslandarchiv Österreichs.

**AUSSTELLUNG „1.000 JAHRE BUCHMALEREI IN FAKSIMILES“**

Bevor der Buchdruck erfunden war, wurden Bücher in Schreibstuben handschriftlich angefertigt. In Klöstern entstanden auf diesem Weg prachtvolle Kunstwerke. Später gaben auch der Adel und das reiche Bürgertum Prachtbände in Auftrag. Die Ausstellung zeigt Faksimiles der wertvollsten Bücher und künstlerischer Höhepunkte der Buchmalerei.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG**

**(18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)**

**FÜHRUNGEN DURCH DIE ARCHIVDEPOTS**

**(18.30, 19.30, 20.30 UND 21.30 UHR)**

Für eine Nacht erhalten die Besucher/innen Einblick in die Archivdepots, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Hier erfahren Sie, wie die einzigartigen originalen Dokumente aus tausend Jahren Landesgeschichte verwahrt werden, und erhalten einen Eindruck von den Dimensionen dieses „Gedächtnisses der Steiermark“.



77 steirischer herbst im Volkshaus Graz

Lagergasse 98a  
8020 Graz  
www.volkshaus-graz.at  
0316 / 71 29 59



Das Volkshaus (1948, Umbau durch Margarete Schütte-Lihotzky) beherbergt als bedeutender Ort kulturellen Geschehens verschiedene Institutionen aus dem Bereich Theater, Musik, Bildende Kunst und Kunstvermittlung.

**VOLKSFRONTEN: DIE REVOLUTION DER PFLANZEN**

Die Revolution der Tiere ist gescheitert, jetzt ist es Zeit für die Revolution der Pflanzen. Zumindest wenn es nach dem Künstler-Filmemacher-Musiker-Duo Igor und Ivan Buharov geht, die in ihrem Projekt Installation und Performance verbinden. Das Volkshaus verwandelt sich in ein anarchisches Labor der kommenden Revolution, in dem ein artenübergreifender Austausch zwischen den Spezies stattfindet.

Der steirische herbst ist eines der wenigen Festivals weltweit für zeitgenössische Künste aller Disziplinen.

**KURZFILM-SPECIAL VON IGOR UND IVAN BUHAROV  
(18.00–22.00 UHR)**

Start zu jeder halben Stunde.

**FILM „MOST OF THE SOULS THAT LIVE HERE“ (2016, 93 MIN.)**

Spätabendkino von Igor & Ivan Buharov.

**KINDERPROGRAMM „DIE BIOENERGIE DER PFLANZEN“  
(18.00–01.00 UHR)**

Nutze die Energie der Pflanzen und bau eine Uhr, die allein von Kartoffeln/Rüben etc. angetrieben wird!

BILD\_ (2) Igor und Ivan Buharov, „Hotel Tubu“ (Still), 2002, Courtesy of the artists

81 Tramway Museum Graz – Jubiläumsausstellung

Murgasse 11  
8010 Graz  
www.tramway-museum-graz.at  
0316 / 887-4226



Am 8. Juni 1878 fuhr die erste Tramway durch Graz. Aus Anlass des 140. Geburtstages der Grazer Tramway wird Ihnen ein spezielles Jubiläumsprogramm geboten. Am Infopoint in der Innenstadt wird Ihnen die Geschichte der Grazer Straßenbahn in Bildern aus längst vergangenen Zeiten nähergebracht. Unter dem Motto „Von gestern bis morgen“ wird auch ein Blick in die Gegenwart und in die Zukunft der Grazer Tramway geworfen.

**FAHRENDES MUSEUM**

Bereits die Anreise wird zum Erlebnis: Die ganze Nacht fahren Oldtimer-Tramways im 15-Minuten-Takt vom Treffpunkt Museum nach Eggenberg (Ausstieg bei ausgewählten Haltestellen möglich).

**RUNDFARTEN MIT HISTORISCHEM AUTOBUS (18.15–00.15 UHR)**

Neben der Straßenbahn spielt auch der Autobus eine zentrale Rolle im öffentlichen Verkehr. Nutzen Sie die Möglichkeit für eine Rundfahrt mit einem historischen Autobus.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE STRASSENBAHNGESCHICHTE**

Bei geführten Touren werden Ihnen Geschichten über die Grazer Straßenbahn erzählt.

**HINWEIS** Buffet in der Oldtimertram.

BILD\_ (1–4) © Tramway Museum Graz

**82 UniGraz@Museum**

Universitätsplatz 3/KG  
8010 Graz  
unigraz-at-museum.uni-graz.at  
0316 / 380-7444



Das UniGraz@Museum im Keller des Uni-Hauptgebäudes zeigt das größte digitale Buch der Welt, die längste Wellenmaschine der Welt und Geräte, die die Entwicklung der physikalischen Forschung dokumentieren.

**SONDERAUSSTELLUNG „ZEUS & CO IN DER STEIERMARK“**

Griechische Gottheiten zu Gast in Graz. Die weltweit einzige Gesamtgenealogie der griechisch-mediterranen Mythologie ist erstmals in Graz zu sehen.

**KURATORENFÜHRUNG „ZEUS & CO IN DER STEIERMARK“ (18.15 UHR)**

Nach einer kurzen Einführung in die griechisch-mediterrane Mythologie erklärt Prof. Dieter Macek abschließend die Entstehungsgeschichte seines Werkes.

**KINDERFÜHRUNG „5 EXPERIMENTE IN 25 MINUTEN“ (19.15 UHR)**

Von den Chladni-Klangplatten über die gehorsame Zwirnspeule bis hin zum schwindelerregenden Drehimpuls können junge Gäste Physik hautnah erleben.

**LASER-VORFÜHRUNGEN FÜR JUNGES PUBLIKUM (20.15 UHR)**

Mit der enormen Energie gebündelten Lichts lässt Prof. Franz Aussenegg Feuer entfachen.

**KURZVORTRAG „MAKING-OF ‚ZEUS & CO‘“ (23.15 UHR)**

BILD\_ (1) Überdimensionales Buch, UniGraz@Museum, Foto: Franz Stangl,  
(2) Steirischer Laser, Foto: Franz Aussenegg, (3) Athena Uni Graz, Foto: Johanna Kraschitzer, (4) Foto: Mag. Dr. Viktoria Macek

**83 Volkskundemuseum  
Universalmuseum Joanneum**

Paulustorgasse 11–13a  
8010 Graz  
www.volkskundemuseum-graz.at  
0316 / 80 17-9810



Volkskundemuseum  
UNIVERSITÄTSAUSSENEGG

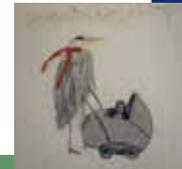
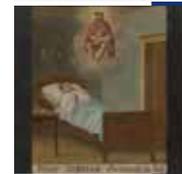
Das Volkskundemuseum zeigt Dinge des Alltags und regt seine Besucher/innen immer wieder dazu an, neue Blicke auf Vertrautes zu werfen, neue Fragen an alte Dinge zu stellen, scheinbar Selbstverständliches neu zu entdecken. Die laufende Sonderausstellung „Im Bett. Episoden einer Zuflucht“ eignet sich ganz besonders dazu, solch inspirierende Zugänge zu entwickeln. Sie liefert Anregungen, darüber nachzudenken, was Menschen im Bett alles tun. Immerhin verbringen wir die meiste Zeit unseres Lebens im Bett. Es ist nicht bloß ein Möbelstück, vielmehr auch Abbild eines Zustandes. Wir werden fast immer darin geboren, am Ende werden wir wohl auch dort sterben. Dazwischen liegen das Leben und viele Stunden im Bett. Eine Ausstellung voller Nachdenklichkeit, Humor und Anregungen, mit Ernsthaftem und Humorvollem – zwischen dem ersten, letzten und berühmtesten Bett.

**IMPULSFÜHRUNGEN: SCHLAFEN, TRÄUMEN, WACHSEIN (19.30, 20.30, 21.30, 22.30 UND 00.00 UHR)**

Kulturvermittlerin Viktoria Krenn zeigt Ihnen die Highlights der Ausstellung.

**TRAUMBILDER. FOTO & NAHT (18.00–22.00 UHR)**

Das Team von „Nahtzugabe“ lädt zum Mitmachen ein!



BILD\_ (1) Puppenschlafzimmer, (2) Transluzente Skatkarte, (3) Motivbild, (1–3) UJM/N. Lackner, (4) B. Halder, „Nahtzugabe“

DIE REGION GRAZ UMGEBUNG

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 4 Arnold Schwarzenegger Museum \_\_\_\_\_ S. 67
- 73 Sensenwerk Deutschfeistritz \_\_\_\_\_ S. 68
- 79 TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch \_\_\_\_\_ S. 69

4 Arnold Schwarzenegger Museum

Linakstraße 9  
8051 Thal  
www.arnieslife.com  
0316 / 57 19 47



Das Haus in der Linakstraße 9 in Thal bei Graz ist der Ausgangspunkt einer absoluten Ausnahmekarriere: Hier ist Arnold Schwarzenegger, einer der erfolgreichsten Sportler, Schauspieler und Politiker der Welt, in sehr bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen. Seit 2011 ist das Geburtshaus Schwarzeneggers ein Museum, das seinen Besucher/innen tiefe Einblicke in die Anfänge, in die steile Karriere und in die hier entstandenen Erfolgsrezepte von „Arnie“ gibt.

SCHILDERUNGEN VON SCHWARZENEGGERS KINDHEIT, JUGEND UND SEINEN SPÄTER SPEKTAKULÄR REALISIERTEN TRÄUMEN

Ein Schulfreund erzählt vom einfachen Leben seines Freundes Arnold und dessen Aufstieg.

FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)

Jede volle Stunde.

WORKSHOP FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (AB 18.00 UHR)

Mit den kleinen Actionheld/innen von damals und heute in die Welt der Träume des jungen Arnold abtauchen und den Weg der „steirischen Eiche“ erforschen. Die jungen Museumsbesucher/innen lernen anhand von Arnies „Sechs Regeln des Erfolges“, was es bedeutet, im Leben die eigenen Ziele zu erreichen.



**73 Sensenwerk Deutschfeistritz**

Rudolf-Klug-Gasse 2  
8121 Deutschfeistritz  
www.sensenwerk.at  
03127 / 422 00



Im ehemaligen Sensenwerk Deutschfeistritz ist die gesamte Produktionsanlage mit ihren sechs riesigen Wasserrädern als Museum erhalten geblieben. Die beiden großen Werkshallen mit den schweren Schmiedehämmern und der vollkommen erhaltenen Fluteranlage sind außergewöhnliche Zeitzeugen der steirischen Sensenproduktion.

**GLÜHENDES EISEN UND RAUSCHENDE WASSERRÄDER**

Schwere Schmiedekunst hautnah zum Miterleben für Jung und Alt! Mit den großen Wasserrädern werden die großen Schmiedehämmer und Maschinen betrieben und bei dumpfen Hammerschlägen das glühende Eisen geformt.

**HAMMERHERRIN-FÜHRUNG DURCH DAS SENSENWERK**

Führung durch das Werk in der Rolle der Maria Schröckenfux, der ersten Hammerherrin im 19. Jahrhundert. Sie erzählt über die mühsamen Arbeitsbedingungen an den schweren Maschinen, das Leben ihrer Arbeiter und über ihren Mann, Johann Pachernegg, der 1849 den Sensenhammer erbaute.

**ALTE GOLDSCHMIEDEWERKSTATT**

Gespräche rund um die Bedeutung von Schmuck können in der alten Goldschmiedewerkstatt geführt werden, während alle Arbeitsschritte von der Metallschmelze über die Metallbearbeitung durch Walzen und Pressen bis hin zur Veredelung an den über 100 Jahre alten Maschinen und Werkzeugen gezeigt werden.

**HINWEIS\_** Sensenschmied-Jause in der warmen Stube.



**79 TEML Technisches Eisenbahnmuseum Lieboch**

Bahnhofstraße 8  
8501 Lieboch  
www.stef.at  
0664 / 488 30 30



Das TEML präsentiert die vergangene Welt der Eisenbahn, im Besonderen der Graz-Köflacher Eisenbahn GKB. Auf Sie wartet die über 100 Tonnen schwere „56.3115“ (Bj. 1914), außerdem eine Sammlung historischer Gegenstände aus dem Eisenbahnbetrieb.

**IN GRAZ**

In Graz werden auf dem GKB-Bahnhof die dienstälteste Dampflokomotive der Welt, die denkmalgeschützte „671“ (Bj. 1860) und ein als Buffetwagen adaptierter historischer Personenwagen bereitgestellt.

**IM TEML**

- Dauerausstellung „Kohle, Dampf & Schiene – 150 Jahre GKB“
- Sonderausstellung zum Thema „160 Jahre Südbahn“

**SHUTTLEDIENST GRAZ-LIEBOCH**

Shuttledienst vom GKB-Bahnhof (Köflacher Gasse 35) nach Lieboch und retour mit dem historischen „Roten Blitz“ (Fahrzeit: 18 Minuten).

Ihre Eintrittskarte gilt für sämtliche Sonderzüge.

Abfahrtszeiten Graz: stündlich von 18.30 bis 23.30 Uhr.

Abfahrtszeiten Lieboch: stündlich von 18.05 bis 00.05 Uhr.



**HINWEIS\_** Park & Ride-Möglichkeit: Parken Sie Ihr Auto in Lieboch und nutzen Sie den Roten Blitz, um nach Graz zu fahren!

**BILD\_** (1–2) Fotos: Gottfried Aldrian

DIE REGION BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 9 **Brahms-Museum Müzzuschlag** \_\_\_\_\_ S. 71
- 23 **Galerie Verein Freunde Franz Weiss im Imma-Waid-Haus** \_\_\_\_\_ S. 72
- 40 **kunsthau muerz** \_\_\_\_\_ S. 73
- 45 **Mariazeller Heimathaus** \_\_\_\_\_ S. 74
- 53 **Museumstramway Mariazell/Erlaufsee** \_\_\_\_\_ S. 75
- 78 **SÜDBAHN Museum Müzzuschlag** \_\_\_\_\_ S. 76
- 85 **Winter!Sport!Museum! Müzzuschlag** \_\_\_\_\_ S. 77

Die Zugfahrt „Nostalgiezug Semmering“ bringt Besucher/innen an diesem Abend von Wien über den Semmering nach Müzzuschlag. Für die Fahrt gilt das Ticket der „ORF-Lange Nacht der Museen“, welches auch im Zug erhältlich ist. Abfahrt Wien (ca. 15.30 Uhr) – Müzzuschlag – Payerbach-Reichenau / Fahrt mit der Höllentalbahn – Rückfahrt Payerbach-Reichenau (ca. 23.35 Uhr) – Wien (ca. 01.30 Uhr)

Details, genaue Abfahrtszeiten und Fahrplan unter [langenacht.ORF.at](http://langenacht.ORF.at), auf den Seiten für Wien und Niederösterreich!

9 **Brahms-Museum Müzzuschlag**

Wiener Straße 2–4  
8680 Müzzuschlag  
[www.brahmsmuseum.at](http://www.brahmsmuseum.at)  
03852 / 34 34



Das Brahms-Museum feiert zur „Langen Nacht“ die Erweiterung zum Internationalen Brahms-Zentrum Müzzuschlag. Zur bestehenden Ausstellung „Johannes Brahms auf Sommerfrische“ wird nun in der Brahms-Wohnung die neue Dauerausstellung „Einsam & gesellig – Johannes Brahms’ Schaffensprozess und Besuche der Freunde“ gezeigt. Neu auch die „Schuster-Werkstatt“ – ein umfangreiches Kammernusikarchiv, das in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ vorgestellt wird. Feiern Sie an diesem Abend mit!

**DAS INTERNATIONALE BRAHMS-ZENTRUM MÜRZZUSCHLAG ERÖFFNET (18.00 UHR)**

Präsentation des Internationalen Brahms-Zentrums und Führung „Brahms auf Sommerfrische“.

**ALLES WALZER, EINMAL ANDERS (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)**

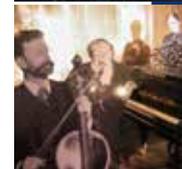
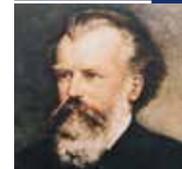
Die Pianistin Dora Deliyka spielt ausgewählte Walzer von Bartok, Ligeti, Debussy, Werke von Ravel, Schubert und Liszt im Kaisersaal des Museums und virtuose Klaviermusik von Johann Strauss, Frédéric Chopin und Franz Liszt am Bösendorfer-Flügel.

**FÜHRUNGEN „EINSAM & GESELLIG“ (20.30 UND 21.30 UHR)**

Führung durch die neue Dauerausstellung in der Brahms-Wohnung und zur „Schuster-Werkstatt“.

**HINWEIS** Zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ eröffnet um 19.30 Uhr die originelle und stimmungsvolle Bar im Brahms-Haus, mit Live-Acts ab 22.00 Uhr. Und auch im historischen Arkadenhof des Brahms-Hauses gibt es kulinarische und musikalische Genüsse.

BILD\_ (1–4) © Brahms-Museum Müzzuschlag



23 **Galerie Verein Freunde Franz Weiss  
im Imma-Waid-Haus**

Franz-Weiss-Weg 1  
8630 Mariazell



Imma Waid hat in den 60er-Jahren durch ihr Wirken das Kulturleben der Mariazeller Region maßgebend beeinflusst. Imma Waid sah sich als Kulturvermittlerin. In diesem Geist sind auch ihre Publikationen entstanden: die Chronik, das Häuserbuch, die Publikation zur Mundartdichtung. So kam es zur Eröffnung des Heimathauses wie auch zur Förderung von jungen Künstler/innen – und in diese Kategorie gilt es auch die Bekanntschaft und Seelenverwandtschaft mit Franz Weiss einzuordnen, den sie nicht nur mental, sondern auch real unterstützte.



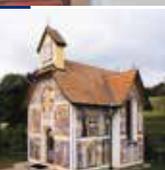
In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ können die Werke von Franz Weiss, die als ständige Schausammlung im Waid-Haus beheimatet sind, besichtigt werden.

**AUSSTELLUNG „STARKE FRAUEN IM WAID-HAUS (1938–2018)“**

Zum Thema „Starke Frauen“ gibt es parallel zu den Kunstwerken von Franz Weiss eine Fotodokumentation zu sehen.

**FÜHRUNGEN**

Nach Bedarf.

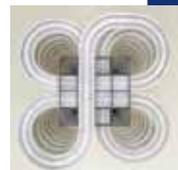


40 **kunsthau muerz**

Wiener Straße 56  
8680 Mürzzuschlag  
www.kunsthau muerz.at  
03852 / 56 20



Das kunsthau muerz befasst sich vorwiegend mit zeitgenössischer Kunst in den Bereichen Musik, Literatur, bildende Kunst und Architektur. In dem zwischen Kunsthalle und Museum changierenden Jahresmuseum werden wechselnde Inhalte gezeigt. Im Frühjahr/Sommer eine Themasausstellung zeitgenössischer Kunst, im Herbst/Winter im Bereich der Architektur bzw. des Designs. Gebaut als Kirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in nachjosephinischer Zeit, diente das Gebäude zwei Jahrhunderte hindurch als Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, als Malzdörre und eben als Ausstellungsraum.



**ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG „TRAFFIC/VERKEHR“ (19.00 UHR)**

Die Künstler Clemens Fürtler und Steinbrener/Dempf & Huber zeigen im Buchebner Saal des kunsthau muerz eine gemeinsame Ausstellung, die sich mit dem die Region prägenden Thema des Verkehrs auseinandersetzt.

**ALBIN PAULUS, MAULTROMMEL**

(19.00, 19.30, 20.30 UND 21.00 UHR)

Kurze Musikbeiträge im Rahmen von „Brücken\_18 – Fest für zeitgenössische Musik“.

BILD\_ (1) Clemens Fürtler, „Bildmaschine 06“, 2016, Foto: Moritz Friedel,  
(2) „Trouble in Paradies“, Tiergarten Schönbrunn 2009, © Steinbrener/Dempf & Huber

**45 Mariazeller Heimathaus**

Wiener Straße 35  
8630 Mariazell  
www.mariazeller-heimathaus.at  
03882 / 431 26



Das Museum im Mariazeller Heimathaus vermittelt einen Gesamtüberblick der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen längst vergangener Generationen. Das aus dem 17. Jahrhundert stammende Heimathaus diente einst als Bürgerspital und beherbergt heute zahlreiche Schauräume zu den Besonderheiten des Mariazeller Landes. Besucher/innen wird die Geschichte der Wallfahrt, altes Brauchtum, Eisenverarbeitung, Wintersport, aussterbendes Handwerk, Alm- und Holzwirtschaft, Jagd sowie der Bau und die Entwicklung der Mariazellerbahn nähergebracht.

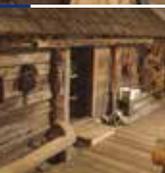
**BESICHTIGUNG DER DEPOTRÄUME (18.00–20.00 UHR)**

**VERNISSAGE (19.00 UHR)**

Künstler: Prof. Sepp Gamsjäger.

**FÜHRUNG IM JAGDMUSEUM (20.00 UND 22.00 UHR)**

**FÜHRUNG IM HEIMATHAUS (21.00 UND 23.00 UHR)**



**53 Museumstramway Mariazell/Erlaufsee**

An der Museumsbahn 5  
8630 Sankt Sebastian  
www.museumstramway.at  
0664 / 221 48 53

Fortbewegung in nostalgischen Wägen bedeutet mehr, als nur von einem Ort zum anderen zu kommen. Bei der Museumstramway Mariazell können Sie das romantische Flair der alten Lokal- und Straßenbahnen immer wieder aufs Neue erleben. Ein besonderes Gustostück ist die älteste Dampftramway-Lokomotive der Welt (Baujahr 1884). Die Museumsbahnstrecke zwischen Mariazell und Erlaufsee ist keine alte, aufgelassene Eisenbahnstrecke, sondern wurde in den Jahren 1976 bis 1984 von Idealisten vollkommen neu gebaut. Die Mitarbeiter/innen der Museumstramway stellten die Gleisanlagen in freiwilliger Arbeitsleistung selbst her. Ebenso wurden die Fahrzeuge in mühevoller Arbeit nach historischen Unterlagen vollkommen originalgetreu restauriert und teilweise wieder neu aufgebaut.

**BESICHTIGUNG UND FÜHRUNGEN DURCH DIE WAGENREMISE**  
Mit fachkundiger Erklärung der restaurierten Fahrzeuge.



**78 SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag**

Heizhausgasse 2  
8680 Mürzzuschlag  
www.suedbahnmuseum.at  
0664 / 910 82 01



2018 feiert die Semmeringbahn 20 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe. Die Eisenbahn-Erlebniswelt liegt direkt am Bahnhof Mürzzuschlag am Fuße der Semmeringbahn. Zwei Lokomotivhallen beherbergen eine abwechslungsreiche Ausstellung zur Südbahn und eine Fahrzeugsammlung – mit der größten Draisinen- und Motorbahnwagensammlung Österreichs.



Für Kinder führt der Kindererlebnispfad „Bitte alle einsteigen! Zug fährt ab“ durch die Museumshallen.

**WELTERBE-FEST (AB 20.00 UHR)**

Semmeringbahn 1998 bis 2018. 20 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe. Das 20-Jahr-Jubiläum der Ernennung der Semmeringbahn zum Weltkulturerbe wird mit Musik, Tanz und Kulinarik gefeiert.

**DAS GEDENKJAHR: 1848 – 1918 – 1938 (18.15 UND 22.15 UHR)**

Spezialführung zu „Eisenbahn und Krieg“. Ausgewählte, teilweise noch nicht gezeigte Objekte erzählen die bewegte Geschichte. Tipp: Einmalige Gelegenheit zur Besichtigung eines Bunkers aus dem Zweiten Weltkrieg.



**SCHATZSUCHE (19.15 UHR)**

Museumspädagogische Führung für die ganze Familie.

**HINWEIS\_ Was haben Türkischer Kaffee, Ingwerbrot und Pizza gemeinsam? Verkostung von Köstlichkeiten, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehen.**

BILD\_ (1) Adlitzgraben-Viadukt, Semmeringbahn, © Erich Nährer, (2) C-Zug, Ferdinand Porsche, © Busreisen Steiermark, Alexander Rauch, (3) Cafewaggon, (4) Werkslokomotive Hans, (3–4) © SÜDBAHN Museum, Thomas Baumann



**85 Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag**

Wiener Straße 13  
8680 Mürzzuschlag  
www.wintersportmuseum.com  
03852 / 3504



Grund zum Feiern! Die imposante Sammlung wird erstmals in einem Gebäude präsentiert und als dichte Collage tausender Objekte den Besucher/innen zur Verfügung gestellt. Im heurigen Jahr wird diese Vielfalt in Form einer „Schausammlung“ mit unzähligen Objekten, Raritäten und Kuriositäten wiedereröffnet. Das Museum bleibt weiterhin ein Ort der Begegnung mit Veranstaltungen, Sonderführungen und Ausstellungen.

**FAMILIENFÜHRUNG „VOM MISTHAUFEN ZUR SPRUNGSCHANZE“ (18.00 UHR)**

Bei dieser informativen und lustigen Führung erfährt man mehr über die ersten Sprungversuche, den Zitterbalken und die einfache „Flug“-Technik. In Mürzzuschlag steht die älteste Sprungschanze Österreichs – und feiert heuer ihr 125-Jahr-Jubiläum!

**SONDERFÜHRUNG „SCHÄTZE KOMMEN ANS LICHT“ (19.30 UND 21.30 UHR)**

Ski – vom Fortbewegungsmittel vor 2.000 Jahren bis zum Siegerski von Marcel Hirscher, Bindungen, Stöcke, Skiwaxse, Schuhe, Bekleidung, Helme, Schlitten, Bobs, Eisstöcke, Eislaufschuhe ... Wie viel darf es davon bei der Führung sein? Die Besucher/innen entscheiden! Bei dieser Sonderführung werden auch besondere „Gustostückerln“ präsentiert.



**HINWEIS\_ Chillen im Skirock-Café – Vom Skiwasser bis zur Kaspressknödelsuppe.**

BILD\_ (1–3) © Winter!Sport!Museum! Mürzzuschlag

DIE REGION HARTBERG-FÜRSTENFELD

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 51 Museum Hartberg \_\_\_\_\_ S. 79
- 57 oekopark Erlebnisreich \_\_\_\_\_ S. 80

51 Museum Hartberg

Herrengasse 6  
8230 Hartberg  
www.hartberg.at  
03332 / 66 001 oder 0664 / 20 09 254



Das Steinpeißhaus, das zum Typus „kleines Herrenhaus“ zählt und im 15. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wird, beherbergt das Museum. In der ältesten Straße, mitten in der Altstadt gelegen, wird in diesem Trakt des Museums das historische Werden und Wachsen der Region veranschaulicht. Durchquert man den Museumshof, gelangt man in den modernen Zubau. Dort werden stets neue Sonderausstellungen gezeigt.

Sonderausstellung 2018 „Woandershin – Einwandern, Auswandern“.

**FÜHRUNG FÜR KINDER DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG**  
(18.00 UHR)

Wanderungsbewegungen gab es schon immer. Was hat die Menschen bewegt, wie ist es ihnen ergangen?

**VORTRAG HANS HOFER: „EUPHORIE UND ERNÜCHTERUNG – 1938 IN HARTBERG“** (19.30 UHR)

Mittels Zeitzeugenberichten macht Hans Hofer die Hoffnungen, die Enttäuschungen, den Stimmungsumschwung deutlich.

**NACHTWÄCHTER-THEMENFÜHRUNG** (21.00 UHR)

Mit OSR Werner Muckenauer.

**PODIUMSDISKUSSION „EINWANDERN, AUSWANDERN“** (23.00 UHR)

Moderation: Andreas Lehner, Kurator der Ausstellung.

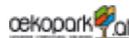
**MUSIK UM MITTERNACHT** (00.00 UHR)

**HINWEIS\_** Kulinarik aus der Region.

BILD\_ (1–2) © Hans Wetzelsdorfer

57 **oekopark Erlebnisreich**

Am Ökopark 10  
8230 Hartberg  
www.oekopark.at  
03332 / 622 50-151



Science-Center, naturkundliche Ausstellungen, Maxoom-Kino, Aqua&Terra-Zoo und Sternwarte sorgen im oekopark Erlebnisreich für gute Unterhaltung. Was kann man tun? Den 50 Meter hohen gläsernen Lift am Klimaturm erklimmen. Verblüffende Interaktiv-Exponate im Experimentarium spielerisch begreifen. In der Bionik Ausstellung „Die Weisheit der Natur“ über die genialen Erfindungen der Natur staunen. Aufbrechen zu einer Reise in fremde Welten in der Sternwarte oder die Schätze der Erde in der Mineralienwelt entdecken. Schließlich sich entspannt im Maxoom zurücklehnen und Augen machen im Kino mit Weitblick.

**SCIENCE & MAGIC (18.00 UHR)**

Kinderprogramm im Science-Center.

**STERNWARTE: BLICK INS UNIVERSUM**

(19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Entdeckungsreise am nächtlichen Sternenhimmel.

**HINWEIS\_ Maxoom-„Lange Nacht“-Movie-Time: Eintritt mit dem „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket zum Vorteilspreis von € 5,-.**

BILD\_ (1) © Stadtmarketing Hartberg, (2-3) © MAM Arts, oekopark, (4) gemeinfrei



# fidelio

Ihr digitaler Klassik-Treffpunkt



- Exklusive Live-Übertragungen
- Umfangreiches Archiv
- Beste Ton- und Bildqualität
- Tablet, Computer, Mobil und TV

[www.myfidelio.at](http://www.myfidelio.at)

DIE REGION LEIBNITZ

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 1 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck im Sausal \_\_\_\_\_ S. 83
- 19 Flavia Solva, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 84
- 22 Galerie Marenzi Leibnitz \_\_\_\_\_ S. 85
- 28 Hallstattzeitliches Museum Großklein \_\_\_\_\_ S. 86
- 35 Kleines Sanitärmuseum \_\_\_\_\_ S. 87
- 42 Labugger Kürbiskernölpresse \_\_\_\_\_ S. 88
- 47 Mineralien im Naturpark Südsteiermark \_\_\_\_\_ S. 89
- 59 Pfarrkirche St. Veit am Vogau \_\_\_\_\_ S. 90
- 61 Regioneum im Naturparkzentrum Grottenhof \_\_\_\_\_ S. 91
- 62 Römerhöhle Aflenz \_\_\_\_\_ S. 92
- 71 Schloss Seggau \_\_\_\_\_ S. 93
- 80 Tempelmuseum Frauenberg \_\_\_\_\_ S. 94

Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus des Tourismusverbandes Leibnitz Südsteiermark verbunden. Start um 18.00 Uhr bei den Locations Tempelmuseum Frauenberg / Flavia Solva, Universalmuseum Joanneum / Labugger Kürbiskernölpresse.

Die Busse fahren die Museen in folgender Reihenfolge an: Tempelmuseum Frauenberg – Kleines Sanitärmuseum – Galerie Marenzi Leibnitz – Römerhöhle Aflenz – Flavia Solva, Universalmuseum Joanneum – Pfarrkirche St. Veit am Vogau – Labugger Kürbiskernölpresse – Regioneum im Naturparkzentrum Grottenhof – Schloss Seggau – Tempelmuseum Frauenberg.

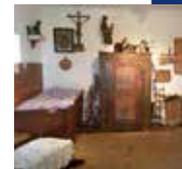
1 1. Steirisches Weinmuseum Kitzeck im Sausal

Steinriegel 15  
8442 Kitzeck im Sausal  
www.kitzeck-sausal.at  
03456 / 35 00

Das 1. Steirische Weinmuseum ist stilgerecht in den Räumlichkeiten eines alten Bauernhauses untergebracht. Neben bäuerlichem Hausrat wird die Entwicklung der bodenständigen Kellerwirtschaft anhand von Schautafeln sowie dem entsprechenden Werkzeug dazu (über 1.000 Artefakte) gezeigt. Der atemberaubende Ausblick vom höchstgelegenen Weinmuseum Europas macht den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**SONDERFÜHRUNGEN**

„Den Ahnen zur Ehr’, der Jugend zur Lehr“ – Sonderführungen nach Bedarf.



**HINWEIS\_ Weinverkostung der Sausaler Weine – „Mineralik im Glas“ – Ein Glas Wein mit der typischen Jause in den schmucken Buschenschänken und ausgezeichneten Gaststätten sollte jeden Besuch in Kitzeck zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.**

**19 Flavia Solva**  
**Universalmuseum Joanneum**

Marburgerstraße 111  
 8435 Wagna

www.museum-joanneum.at/flavia-solva  
 0664 / 80 17-9523

**Flavia Solva**  
 Universalmuseum Joanneum



Flavia Solva im Gemeindegebiet von Wagna ist der bekannteste und bedeutendste römische Fundplatz der Steiermark. Diese einzige römische Stadt innerhalb der Landesgrenzen kann in mancher Beziehung als die erste Hauptstadt der Steiermark gelten. Zusätzlich zur permanenten Ausstellung gibt es 2018 eine neue Präsentation zum archäologischen Wirken Eduard Staudingers zu sehen.

**AUSSTELLUNG „EDUARD STAUDINGER – DAS ARCHÄOLOGISCHE GEWISSEN VON FLAVIA SOLVA“**

Eduard Staudinger (1910–2001) war Hauptschuldirektor und Gemeinderat in Leibnitz. Ab 1949 dokumentierte er Beobachtungen in hunderten Protokollen, Skizzen und Bildern, sammelte archäologische Fundstücke und leitete kleinere Ausgrabungen.

**KURZFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG (18.00–22.00 UHR)**

Beginn jeweils zur vollen Stunde.

Treffpunkt: Aufgang zum Museum (Rampe).

**HINWEIS\_** Die Konditorei ist bis 23.00 Uhr geöffnet.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

BILD\_ (1) Flavia Solva, © Universalmuseum Joanneum, Foto: Walter Ertl,  
 (2) Antefix, © Universalmuseum Joanneum, Foto: Nicolas Lackner

**22 Galerie Marenzi Leibnitz**

Bahnhofstraße 14  
 8430 Leibnitz  
 0664 / 173 92 19



GALERIE MARENZI LEIBNITZ  
**Leibnitz KULT.**

In der Galerie Marenzi Leibnitz werden schwerpunktmäßig die fotografischen Werke der Künstler/innen präsentiert beziehungsweise jene Künstler/innen eingeladen, in deren Werken die Fotografie und die neuen Medien eine wesentliche Rolle spielen, die künstlerischen Inhalte aber neben der Fotografie auch in Form von Zeichnungen, Malereien oder Installationen sichtbar werden. Die Förderung von jüngeren Künstler/innen, besonders aus der Region, sowie die Präsentation großartiger etablierter zeitgenössischer Künstler/innen sind ein zentrales Anliegen, das verbindende Element ist die Fotografie, ihr unvermuteter Gebrauch und das transformierte Ergebnis in den Werken der Künstler/innen.

**AUSSTELLUNG „NEW WORK / NEUE ARBEITEN VON EVA SCHLEGEL“**

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Unschärfepositionen in der Fotografie versucht Eva Schlegel zu berühren, Emotionen in Betrachter/innen zu wecken und deren Wahrnehmung zu schärfen. Dazu werden auch einige Beispiele zeitgenössischer Positionen zum Thema Fotografie aus der Sammlung gezeigt.

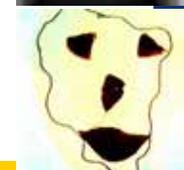
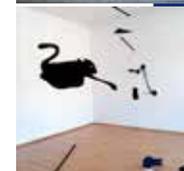
**FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE ZUR AUSSTELLUNG**

Nach Bedarf.

**TEMPORÄRES FOTOLABOR IM KELLER (18.00–21.00 UHR)**

Experimente mit analogem Fotomaterial im Marenzikeller für Kinder und Erwachsene.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.



**28** Hallstattzeitliches Museum Großklein

Großklein 10  
8452 Großklein  
www.grossklein.gv.at/museum  
0664 / 271 44 14



In umfassender Weise wird die Besiedelung um den Burgstallkogel während der Hallstattzeit (Ältere Eisenzeit 800–450 v. Chr.) gezeigt. Neben einer Replik der weltweit berühmten Gesichtsmaske und der Hände aus Bronze sind vor allem Keramik- und Werkzeugfunde ausgestellt. Vom Museum aus führt ein archäologischer Themenwanderweg zum nachgebauten Keltengehöft auf dem Burgstallkogel.

**SONDERAUSSTELLUNG „GÖTTERKULT UND GÖTTINNENKRAFT“  
MEDIZIN UNSERER VORFAHREN**

Die Keltengruppe „Teuta Isarno“ erklärt Behandlungsmethoden der Antike (unter anderem Schädelöffnungen) und wie die Kelten mit „Wurz und Wort“ heilten.

**WAFFEN- UND RÜSTUNGSBESCHAU**

Lernen Sie einen Keltenkrieger in voller Kampfmontur kennen.

**GÖTTLICHE GESCHICHTEN**

Im Erzähl- und Leseck Interessantes über Götter erfahren.

**KREATIVWERKSTATT**

Gestalten mit Speckstein, Kupfer und Ton; Götterbilder malen.

**MUSIK**

Heilsame Zauberklänge auf dem Monochord.

**RÄTSELRALLYE UND SCHATZSUCHE**

**HINWEIS\_** Kulinarik: keltischer Imbiss, Hallstattwein, Keltensbier.

**BILD\_** (1) Museumsinnenansicht, (2) Keltengruppe „Teuta Isarno“, (3) Sonderausstellung „Götterkult und Göttinnenkraft“, (4) Hallstattzeitliches Gehöft, (1–4) © Museum/Marktgemeinde Großklein



**35** Kleines Sanitärmuseum

Fettingergasse 13  
8430 Leibnitz  
www.sanitaermuseum.at  
0664 / 170 04 63



Die Sammlung rund ums „stille Örtchen“ entstand vor dem Hintergrund des Installationsunternehmens Haas. Bei den Führungen wird aus Geschichten Geschichte. Lassen Sie sich ein auf eine Zeitreise der Hygiene oder auch Unhygiene der Jahrhunderte!

**FÜHRUNGEN BEI KERZENSCHNITT**

Spezialführungen durch das Museum wie vor 200 Jahren! Im Originalkostüm sowie im Kerzenschein, die ganze Nacht hindurch!



**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

42 Labugger Kürbiskernölpresse

Dorfstraße 38  
8403 Lebring  
www.labuggers-kernoel.at  
03182 / 488 47



Einmal und jetzt – In der Schaupresse kann man den Weg des Kürbisses bis hin zum fertigen Öl verfolgen und begleiten. In der CO<sub>2</sub>-neutralen Anlage werden die Röstpfannen mit Hackschnitzeln geheizt und Strom mithilfe einer Photovoltaikanlage produziert.

**FILMVORFÜHRUNG IN 3D**

Ein 3D-Film gewährt interessante Einblicke in Anbau, Pflege, Ernte und Zubereitung steirischer Kürbiskerne.

**PUPPEN- UND SCHULMUSEUM**

Eva Kohlbacher, die Betreiberin der Ausstellung, hat 35 Jahre gesammelt. Zu sehen ist eine voll erhaltene Schulklasse mit Schülern (Puppen) und allen Unterlagen und Lernbehelfen von früher. Ein großer Teil der Ausstellung beinhaltet Spielzeug, Puppenküchen usw.

**FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)**

Führungen durch die Ölmühle und das Puppen- und Schulmuseum zu jeder vollen Stunde.



**HINWEIS\_** Genussregionsladen.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

47 Mineralien im Naturpark Südsteiermark

Oberhaag 249  
8455 Oberhaag  
www.oberhaag.com  
0664 / 242 95 93

Die Privatsammlung „Von Retznei zur Koralpe“ ist eine der beeindruckendsten Mineraliensammlungen der Region. In Verbindung mit dem Geowanderweg Oberhaag–Remšnik (Slowenien) bekommen Besucher/innen einen vielseitigen Einblick in die geologische Vergangenheit der Region.

**„VON RETZNEI ZUR KORALPE“ (18.00–00.00 UHR)**

Persönliche Führung durch die Sammlung.

**VIDEO-PRÄSENTATION ZUR ARBEIT IM DIABAS-STEINBRUCH**

Über den Arbeitsablauf vom Bohren bis zur Sprengung.

**BUS-TOUR DRAUWALD-REGION/SLOWENIEN (18.30–22.00 UHR)**

Abfahrt 18.30 Uhr in Oberhaag – Schaukanzel am Diabas-Steinbruch – durch den Drauwald – Mineralienmuseum Remšnik/Slowenien – Muzeji Radlje ob Dravi/Slowenien (S. 125) – Rückfahrt nach Oberhaag – Rückkehr ca. 22.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich unter [tourismus.oberhaag@aon.at](mailto:tourismus.oberhaag@aon.at)! Reisepass erforderlich!

**BUS-TOUR IM NATURPARK SÜDSTEIERMARK (18.30–00.00 UHR)**

Abfahrt 18.30 Uhr in Oberhaag – Hallstattzeitliches Museum Großklein (S. 86) – 1. Steirisches Weinmuseum Kitzreck (S. 83) – Region im Naturparkzentrum Grottenhof (S. 91) – Tempelmuseum Frauenberg (S. 94) – Flavia Solva, UMJ (S. 84) – Rückfahrt nach Oberhaag – Rückkehr ca. 00.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich unter [tourismus.oberhaag@aon.at](mailto:tourismus.oberhaag@aon.at)!

**HINWEIS\_** Alle Besucher/innen erhalten ein kleines Mineralienstück als Geschenk.



59 Pfarrkirche St. Veit am Vogau

Am Kirchplatz 5  
8423 St. Veit in der Südsteiermark  
pv-st.veit-strass.graz-seckau.at  
03453 / 25 03



Die Wallfahrtskirche St. Veit am Vogau mit ihren beiden mächtigen Türmen und der reich gegliederten Fassade leuchtet weit hinein in die Murebene und ist das Wahrzeichen der Gemeinde und Pfarre. Sie zählt zu den prachtvollsten Bauten der Südsteiermark und ist ein Werk des Baumeisters Josef Hueber. Die Innenausstattung ist reich an Kunstschätzen. Im Blickpunkt steht der Hochaltar mit dem Mariengnadenbild. Das große Altarbild mit der Marter des heiligen Veit zählt zu den Spitzenwerken barocker Malkunst. Vorspringende Wandpfeiler tragen das mächtige Deckengewölbe mit beeindruckenden Deckenfresken, unter anderem mit der Abbildung der Familie Habsburg und Karl Marx. Ein einmaliges Klangerlebnis bietet die historische Barockorgel, die ursprünglich in Mariazell stand.

**AUSSTELLUNG**

Bestaunen und bewundern Sie die wertvollsten Exponate und Reliquien der Pfarrkirche St. Veit am Vogau.

**KIRCHEN- UND ORGELFÜHRUNGEN**

Erleben Sie die Pfarrkirche St. Veit am Vogau bei einer Kirchen- und Orgelführung mit einem kurzen Orgelspiel.

Zu jeder vollen Stunde.

**KREATIVES BAUEN (18.00–22.00 UHR)**

Kinder- und Jugendliche bauen und gestalten mit Lego kreative Objekte.

**HINWEIS** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

61 Regioneum im Naturparkzentrum Grottenhof

Grottenhof 1  
8430 Leibnitz/Kaindorf  
www.naturparkzentrum-grottenhof.at  
03452 / 732 28



Die Ausstellung zeigt in Bildern und Filmen die landschaftliche und kulturelle Schönheit des „Naturpark Südsteiermark“ und seine Geschichte. Historische landwirtschaftliche Geräte erinnern an die mühevollen Arbeit auf den Höfen. Ein spezieller Ausstellungsraum widmet sich dem vergangenen und gegenwärtigen Alltagsleben der Bewohner/innen: alte Orts- und Amtstafeln, Kunstwerke regionaler Künstler/innen, Produkte regionaler Betriebe u.v.m. In der Bauernstube kann man in alten Fotoalben schmökern. Im zweiten Stock des Hauses wird die Sonderausstellung „Honig – das goldene Wunder der Natur“ gezeigt.

**IMKER-FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „HONIG – DAS GOLDENE WUNDER DER NATUR“ (19.00 UND 20.00 UHR)**

Lassen Sie sich verzaubern von der faszinierenden Welt der Bienen und entdecken Sie die unglaubliche Wirkungs- und Anwendungsvielfalt des Honigs.



**HINWEIS** Treppenlift bis in den 1. Stock, Kulinarik vor Ort.

**HINWEIS** Honigverkostung im Rahmen der Führungen.

**HINWEIS** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

BILD (1) © Sabine Watl, (2) © Naturparkzentrum Grottenhof,

(3) © Bienenzuchtverein Leibnitz

62 Römerhöhle Aflenz

Aflenz  
8435 Wagna  
www.wagna.at  
03452 / 825 82



Bei der Errichtung der Stadt Flavia Solva hatten die Römer vor fast 2.000 Jahren das aus Korallenkalk bestehende Gestein als Baumaterial abgebaut. So entstanden die ersten Stollen. In dem gut begehbaren Bergwerksstollen gibt es eine Schauausstellung zur 2.000-jährigen Geschichte dieses ältesten heute noch aktiven Bergwerks in Österreich. Die Entstehung des Korallenriffs, das Bergwerk zur Römerzeit und im Mittelalter, das Konzentrationslager des Zweiten Weltkriegs und ein Friedensstollen sind Schwerpunkte der Ausstellung. Im Stollen finden auch Konzerte und Theateraufführungen statt.

**WÄCHTERHAUS**

Besichtigung des ehemaligen Wächterhauses. Eines der wenigen noch heute sichtbaren Relikte des Lagers.

**FÜHRUNGEN**

Stündliche Führungen durch die Römerhöhle.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

71 Schloss Seggau

Seggauberg 1  
8430 Leibnitz  
www.seggau.com  
03452 / 82 43 50



Nicht bei seiner Kathedrale, sondern in der fernen „Burg Leibnitz“ residierte – bis 1786 – der Seckauer Bischof. Heute ist dieses Schloss Seggau ein Ort der Gastlichkeit und des Dialogs im südsteirischen Weinland. Es ist eine der vielen Burgen, die die „Steiermark“ einst am äußersten Rand des Heiligen Römischen Reiches schützen sollten, später vor allem vor Einfällen aus dem Osten. Ein Ort, der Grenzerfahrung und Schutzbedürfnis bündelt.

**AUSSTELLUNG „GRENZE – ÖFFNUNG & HEIMAT“**

Wo brauchen wir Grenzen? 800 Jahre Diözese Graz-Seckau – das ist auch ein Fortschreiben der Grenz-Erzählung, denn die Steiermark trägt die Grenze in ihrem Namen. Marken waren historisch Länder der Grenze. Grenzerfahrungen sind im kollektiven Gedächtnis der Steiermark tief verwurzelt. Wie öffnet die Kirche Grenzen? Wie kann sie ihre weltoffene, allumfassende (katholische) und solidarische Seite zum Wohle aller einbringen? Und wie gelingt es ihr, eine Heimat für viele zu schaffen?

**FÜHRUNGEN (20.00 UND 21.30 UHR)**

Zu den Römersteinen und der „Seggauer Liesl“.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

**BILD\_ (1)** Schloss Seggau, Foto: Stefan Kristoferitsch

**80 Tempelmuseum Frauenberg**

Frauenberg 17  
8430 Seggauberg  
www.tempelmuseum-frauenberg.at  
0664 / 73 90 09 09



Das Tempelmuseum steht auf den Grundmauern eines römischen Tempels inmitten des einstigen Kultbezirkes der Stadt Flavia Solva. Bereits in der Zeit der Kelten befand sich auf dem Berg ein überregional bedeutender Opferplatz. Funde von der Steinzeit bis zur Spätantike geben Einblick in 70 Jahre Grabungsgeschichte und machen die 6.500 Jahre Besiedelung des Frauenberges sichtbar und erlebbar.

**KULTPLÄTZE UND HEILIGTÜMER DER KELTEN UND RÖMER**  
(19.30 UHR)

Vortrag und anschließende Diskussion und Führung mit Dr. Bernhard Schrettle, Archäologe und wissenschaftlicher Leiter des Museums.

**DER FRAUENBERG – WALLFAHRTSORT SEIT JAHRTAUSENDEN**  
(21.30 UHR)

Eine Spurensuche zur Muttergöttin von einst und heute. Führung mit Gabriele Kleindienst, Museumsleiterin.

**DIE RÖMISCHEN WÜRFEL – KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM**  
(18.30 UHR)

Einführung in verschiedene Spielarten des römischen Würfelspiels mit Veronika Schwar, Museumsmitarbeiterin.

**HINWEIS\_** Köstlichkeiten zur Stärkung, verfeinert mit Kräutern aus dem römischen Kräutergarten.

**HINWEIS\_** Die Museen der Region Leibnitz Südsteiermark sind mit einem Gratis-Shuttlebus verbunden.

BILD\_ (1–4) Fotos: Dr. B. Schrettle



ORF. WIE WIR.



**ORF BACKSTAGE**

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

Buchungen und Informationen unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie unter **tickets.ORF.at**

DIE REGION LEOBEN

An diesem Veranstaltungsort ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

58 Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum \_\_\_\_\_ S. 97

58 Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum

Schulstraße 1  
8790 Eisenerz  
www.postmuseum.at  
0664 / 487 02 22



Das liebevoll und mit viel Engagement eingerichtete Museum zeigt die Entwicklung des Post- und Telegrafwesens von der Kaiserzeit bis heute. Zahlreiche geschichtliche und kulturell wertvolle Exponate, wie eine fahrtaugliche, begehbare Postkutsche, ein originales k. k. Postamt aus der Zeit um 1900, posthistorische Schreib- und Kanzleiutensilien, technische Apparaturen und vieles mehr, versetzen die Besucher/innen in vergangene Zeiten.

**AUSSTELLUNG „100 JAHRE FLUGPOST IN ÖSTERREICH“**

Die Sonderausstellung beginnt 1911 mit der ersten offiziellen Flugpostbeförderung mit Österreichbezug. Die erste Luftbrücke der Welt anno 1915 zeigt österreichische Pionierleistungen in der Frühzeit der Fliegerei – die im Jahre 1918 eingeführte Kurierlinie Wien–Kiew stellt den eigentlichen Anlass der Sonderschau dar. Es werden nicht nur zahlreiche Zeitdokumente aus den Anfangszeiten des Flugpostwesens gezeigt, auch spektakuläre Flugzeugmodelle – wie die legendäre Junkers JU 52 – sind zu sehen.

**KINDERPOSTAMT**

Ein speziell eingerichtetes Kinderpostamt lässt auch für die Kleinsten keine Wünsche offen. Hier können die jungen Museumsbesucher/innen aktiv den Umgang mit Briefen und Telefon vor der Zeit von Internet und Handy nachvollziehen.



DIE REGION LIEZEN

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 5 Benediktinerstift Admont – Bibliothek & Museum \_\_\_\_\_ S. 99
- 72 Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum \_\_\_\_\_ S. 100

5 Benediktinerstift Admont –  
Bibliothek & Museum

Hauptstraße 1  
8911 Admont  
www.stiftadmont.at  
03613 / 23 12-604



Der weltgrößte klösterliche Büchersaal befindet sich im Stift Admont und ist umgeben von einem der kontrastreichsten Privatmuseen Österreichs.

**DEM HIMMEL NAHE – KUNST DES MITTELALTERS**

Begeben Sie sich auf eine Reise in eine vergangene Zeit, in die Kunst des Mittelalters.

**BIBLIOTHEK BEI NACHT**

Im Schatten der Nacht zeigt sich der barocke Büchersaal von einer ganz anderen Seite. Es lohnt sich!

**SCHÖNHEIT & ANSPRUCH, ADMONT GUESTS 2018**

Was bedeutet es, wenn kirchliche Institutionen zeitgenössische Kunst sammeln? Das Stift Admont mit seinen Kunstwerken und das Kulturzentrum bei den Minoriten in Graz haben gemeinsam mit weiteren Sammlungsstücken der Diözese eine Ausstellung geformt.

**KINDER HERZLICH WILLKOMMEN ZU EINER ABENTEUERLICHEN REISE DURCHS MUSEUM!**

Museumsdetektive und Museumsdetektivinnen, aufgepasst! Wer kann das Rätsel einer geheimnisvollen Schatzkarte lösen?

**LEIDENSCHAFT FÜR NATUR!**

Entdecken Sie die Welt des Nationalparks Gesäuse mit einer beeindruckenden Akustikinstallation!



BILD\_ (2-4) © Stefan Leitner

**72 Schloss Trautenfels  
Universalmuseum Joanneum**

Trautenfels 1  
8951 Stainach-Pürgg  
www.schloss-trautenfels.at  
03682 / 22 233

Schloss Trautenfels  
Universalmuseum Joanneum



Schloss Trautenfels, das Wahrzeichen des mittleren Ennstals, präsentiert im Landschaftsmuseum die Kultur und Natur des Bezirks Liezen. Die Sonderausstellungen „Gott und die Welt. Woran glauben wir?“ und „Präsenz und Erscheinung“ widmen sich in interdisziplinären Zugängen dem Themenfeld „Glaube und Glauben“.

**FÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)**  
**GEFÜHRTE KÜNSTLER/INNEN-GESPRÄCHE (20.00–21.00 UHR)**

In der Sonderausstellung „Präsenz und Erscheinung“.

**ORIGAMI FÜR KLEINE UND GROSSE HÄNDE (18.00–22.00 UHR)**

Atelier für alle, die gern selber kreativ sind – lustiges Papierfalten mit der Origami-Spezialistin und Papier-Designerin Julia Schönhuber.

**BUCHPRÄSENTATION UND VORTRAG (19.00–20.00 UHR)**

Historische Wege zur Nahrungskultur der Gegenwart: Der Autor Günther Jontes spricht zum Thema Essen und Trinken als Grundelement aller Kulturen.

**MUSIKALISCHES INTERMEZZO (AB 22.00 UHR)**

Mit „Greimeister|Flammer|Rojer“ – „Lieder vom Leber“.

**PRÄSENTATION KÜNSTLERISCHER ARBEITEN (18.00–00.00 UHR)**

Herbert Bauer und Marika Koszka präsentieren ihre Werke.

**HINWEIS** Lassen Sie sich an der Sektkar des Vereins Schloss Trautenfels verwöhnen und informieren Sie sich über naturbelassene Kräutertees.

Schülerinnen und Schüler warten mit hausgemachten Schmankerln aus der **Biolandwirtschaft der HBLFA Raumberg-Gumpenstein auf!**

BILD\_ (1) Schloss Trautenfels, (2) Reiter, Müller, Wildling, Topitschnig, © UM), (3) Himmels-Kranich, © Julia Schönhuber, (4) „Greimeister/Flammer/Rojer“, © Lukas Hausleitner



**DAS STEIRISCHE LEBENSGEFÜHL  
GEHÖRT, GESEHEN, GEKLIKT!**

**St**

**RADIO STEIERMARK • STEIERMARK HEUTE**  
steiermark.ORF.at

DIE REGION MURAU

An diesem Veranstaltungsort ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

10 Brauerei der Sinne \_\_\_\_\_ S. 103

10 Brauerei der Sinne

Raffaltplatz 19–23

8850 Murau

[www.murauerbier.at/brauerei-der-sinne](http://www.murauerbier.at/brauerei-der-sinne)

03532 / 32 66-9



Aktivieren Sie Ihre Sinne und begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Welt des Murauer Bieres!

In der Brauerei der Sinne können die Besucher/innen die Welt des Murauer Bieres mit allen Sinnesorganen wahrnehmen. Auf lebhafteste Art und Weise wird Ihnen der Bierentstehungsprozess nähergebracht. Auf der zweistündigen Erlebnistour werden alle fünf Sinnesorgane mithilfe von audiovisuellen Stationen sowie Geruchs- und Hörstationen angesprochen. Das Juwel der Brauerei der Sinne stellt die Schaubrauerei dar – eine Art Miniaturbrauerei mit einer Ausstoßmenge von 10 hl, wo neue Bierspezialitäten wie das Pale Ale oder Stout gebraut werden.

Durch die intensiven Umbauarbeiten des 30 Jahre alten Brauereimuseums entstanden eine zusätzliche Ausstellungsfläche von 640 m² und ein barrierefreier Zugang.

**ERLEBNISTOUR (AB 18.00 UHR)**

**MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG**

In der Schaubrauerei.

**HINWEIS** \_Wie es sich für eine Brauerei gehört, ist am Ende der Erlebnistour eine Verkostung von Murauer Bierspezialitäten inbegriffen.

**HINWEIS** \_Der einladende Shop bietet die Möglichkeit, Merchandising-Artikel als Erinnerung mitzunehmen.

BILD\_ (1–4) © Murauer Bier



DIE REGION MURTAL

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 2 Alois Penz Museum des Bundes Österreichischer Faschingsgilden \_\_\_\_\_ S. 105
- 6 Bergbaumuseum Fohnsdorf \_\_\_\_\_ S. 106
- 16 Edelsteine Krامل \_\_\_\_\_ S. 107
- 17 Eisenbahnmuseum Knittelfeld \_\_\_\_\_ S. 108
- 46 Militärluftfahrtmuseum Zeltweg \_\_\_\_\_ S. 109
- 60 Puch Museum Judenburg \_\_\_\_\_ S. 110
- 64 Schaubergwerk Museum Oberzeiring \_\_\_\_\_ S. 111
- 74 Stadtmuseum Judenburg \_\_\_\_\_ S. 112

Die Region Murtal bietet Shuttlebusse zu den Museen:

**Mit dem Shuttle im Murtal unterwegs**

Im 20- bis 30-Minuten-Takt können Sie die Kulturschätze Murtal mit dem Shuttlebus erobern.

Eisenbahnmuseum Knittelfeld – Alois Penz Museum – Militärluftfahrtmuseum Zeltweg – Edelsteine Krامل – Puch Museum / Stadtmuseum Judenburg – Bergbaumuseum Fohnsdorf – Schaubergwerk Museum Oberzeiring.

Preis pro Person € 2,- (einmalig, exkl. Eintritt), Kinder bis zwölf Jahre frei.

**Mit dem Oldtimer-Bus aus Graz zu den Kulturschätzen Murtal**

Ab 16.00 Uhr – Oldtimer-Bus-Shuttle von Graz-Hauptbahnhof nach Knittelfeld und Judenburg, Rückfahrt mit einem modernen Bus. Anmeldung erforderlich unter [www.kulturschaetze-murtal.at](http://www.kulturschaetze-murtal.at) / Tel.: 03577 / 20 22-7166

Preis pro Person € 25,- (exkl. Eintritt, inkl. Murtal-Shuttle)

2 Alois Penz Museum des Bundes Österreichischer Faschingsgilden

Hauptplatz 12/1

8720 Knittelfeld

[www.boef.at/cms/index.php/faschingsmuseum](http://www.boef.at/cms/index.php/faschingsmuseum)

0664 / 141 78 65



Seit 2005 sind im zentral gelegenen Faschingsmuseum am Knittelfelder Hauptplatz als erster Institution dieser Art Fasching, Fastnacht, Karneval und regionales und überregionales Brauchtum in liebevoller Kleinarbeit dokumentiert und ausgestellt. Tausende bunte Exponate wie Gardeuniformen, Tanzkostüme, Narrenkappen und Faschingsorden aus der ganzen Welt – von Europa bis nach Rio und nach Südwafrika – zeugen davon, wie närrisch liebenswert die sogenannte „fünfte Jahreszeit“ sein kann. Neben dem Fasching ist aber auch echtes Brauchtum in Form historischer Holzmasken und Hexenkostüme zu sehen. Seit der Antike und den Römern ist ausgelassenes, fröhliches Treiben dokumentiert, und neben viel Wissenswertem kommen auch Lachen und Humor bei einem Rundgang nicht zu kurz.

**KINDERPROGRAMM**

Für die kleinen Gäste steht ein kindergerechter Raum parat, in dem man basteln, zeichnen, sich schminken und auch verkleiden kann. Fühlt euch einmal als Faschingsprinzessin oder als Gardistin!

**AUFTRITT DER KNITTELFELDER MÄDCHENGARDE (20.00 UHR)**



**HINWEIS\_** Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kleine Erfrischungen und Snacks stehen gratis zur Verfügung.

BILD\_ (1-4) © Faschingsmuseum Knittelfeld

**6 Bergbaumuseum Fohnsdorf**

Schacht 10  
8753 Fohnsdorf  
www.bergbaumuseum-fohnsdorf.at  
03573 / 46 47



Das Bergbaumuseum Fohnsdorf ist ein Erlebnis der Superlative! Mit 3.600 PS und Sprengstoff geht's direkt zum Schwarzen Gold! Auf 1.000 m<sup>2</sup> überdachter Ausstellungsfläche und 5.000 m<sup>2</sup> Freigelände taucht man ein in die interessante, geheimnisvolle und sehr gefährliche Welt der Bergleute im einst tiefsten Braunkohle-Bergwerk der Welt.

Der Kampf der Kumpel ums Schwarze Gold war hart, aber 50 Millionen Tonnen Glanzkohle wurden immerhin gefördert; wo das Loch geblieben ist? Dies und vieles andere erklären die kompetenten Führer, so den 47 Meter hohen Förderturm, die einmalige, 3.600 PS starke Zwillingsstandemfördermaschine, das unterirdische Schaubergwerk und den Mineralien-Schaustollen. Zahlreiche bergmännische Exponate, Schrämmaschinen, Gezähe, Bergbaumodelle, Bilder, Mineralien, Fossilien und sogar eine echte Staubluge bieten ein unvergessliches Erlebnis.

**VORTRAG IN BILDERN IN DER MASCHINENHALLE: „35 JAHRE BERGBAUMUSEUM FOHNSDORF – 40 JAHRE SCHLIESSUNG“**

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Bergbaumuseums schildert eine Rückschau in Bildern den Weg vom industriellen Kohlebergbau zum kulturellen Erbe.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN**

Laufend Führungen durch das Museum.

**HINWEIS\_** Buffet und Mineralien in der Maschinenhalle: Ab 19.30 Uhr gibt es Brötchen und Getränke sowie für Kinder und Jugendliche Gratismineralien.

**16 Edelsteine Krampfl**

Bahnhofstraße 7  
8741 Weißkirchen in der Steiermark  
www.edelsteine-krampfl.com  
03577 / 811 11



Die Welt der edlen Steine. Mit Gläserner Fabrik, Schmuckwerkstatt, Steinbildhauer und Glitzerwelt der Kristalle präsentiert sich die Edelsteinmanufaktur als ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Reisegruppen, Schulen und Vereine.

**GLÄSERNE FABRIK**

Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie Edelsteine geschliffen werden, sind Sie hier genau richtig. Lassen Sie sich von Expert/innen Einblicke in die Arbeit eines steinverarbeitenden Betriebes geben und schauen Sie den Werkmeister/innen bei der Handarbeit über die Schulter.

**SONDERAUSSTELLUNG „GLITZERWELT DER KRISTALLE“**

Diese herausragende Sammlung von Kristallen und Mineralien aus aller Welt begeistert mit schier endlosem Funkeln, an dem man sich kaum sattsehen kann. Bestaunen Sie diese Farben- und Formenvielfalt und spüren Sie den mystischen Hauch kraftvoller Energie, der von den glitzernden Naturwundern ausgeht.

**KINDERPROGRAMM**

Es erwartet euch ein umfassendes Programm mit den verschiedenen Bastelstationen: Speckstein schnitzen, Edelsteinarmband fädeln und Edelsteinbäumchen basteln.

**HINWEIS\_** Für eine musikalische Umrahmung und Kulinarik ist gesorgt.

**BILD\_** (1) Glitzerwelt der Kristalle, Foto: Edelsteine Krampfl, (2) Steinschleifer, Foto: Toni Muhr, (3) Schmuckwerkstatt, (4) Schauroum, (3–4) Fotos: Lucas Pippl, (1–4) © Edelsteine Krampfl



**17 Eisenbahnmuseum Knittelfeld**

Ainbachtal 14a  
8720 Knittelfeld  
www.eisenbahnmuseum-knittelfeld.at  
0676 / 544 07 95



In 16 Themenräumen wird die Geschichte der Eisenbahn präsentiert, unter anderem auch die im „Guinness-Buch der Rekorde“ eingetragene weltgrößte Eisenbahnkappensammlung. Auf einem Fahrsimulator der Lokreihe 1245 sowie einem funktionstüchtigen Stellwerk Baujahr 1898 können sich Besucher/innen als Lokführerin und Lokführer oder Stellwerkmeister und Stellwerkmeisterin üben.

**SONDERAUSSTELLUNG „150 JAHRE KRONPRINZ-RUDOLF-BAHN“**

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Kronprinz-Rudolf-Bahn gibt es 41 Tafeln mit 723 Bildern und 71 Plänen bzw. Dokumenten zu sehen.

**VIDEOVORFÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)**

- „150 Jahre Kronprinz-Rudolf-Bahn“ (St. Valentin–Tarvis), von Dietmar Rauter.
- „Frau und Eisenbahn“.

**FÜHRUNGEN (AB 18.30 UHR)**

Nach Bedarf.

**SCHNITZELJAGD/MUSEUMSQUIZ**

Schnitzeljagd für Kinder, mit anschließender kleiner Belohnung. Einmal Lokführer/in sein? – Das kannst du in der „Langen Nacht“ im Eisenbahnmuseum Knittelfeld an der Kronprinz-Rudolf-Bahn.

**HINWEIS\_** Imbisse und Getränke im Untergeschoß in der „Bahnhofsresti“.


**46 Militärluftfahrtmuseum Zeltweg**

Fliegerhorst Hinterstoisser (Hangar 8)  
8740 Zeltweg  
www.hgm.at  
01 / 795 61-0



Im alten historischen Hangar 8 des Militärluftfahrtmuseums werden auf 5.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche über 25 Luftfahrzeuge aus der Geschichte der österreichischen Militärluftfahrt – schwerpunktmäßig jene des Bundesheeres der Zweiten Republik – gezeigt. Neben Flächenflugzeugen und Hubschraubern können luftfahrtbegeisterte Besucher/innen einen Simulator, Flugzeugmotoren, Strahltriebwerke, Fliegerabwehrkanonen, Radargeräte, fliegertechnische Geräte, Uniformen und Ausrüstungsgegenstände der Luftstreitkräfte, zahlreiche Schautafeln und Fotografien besichtigen.

**SONDERAUSSTELLUNGEN**

Zur „Langen Nacht“ sind zwei Sonderausstellungen, eine über den Saab Draken und eine über die Flugpolizei, geöffnet. Weiters gibt es einen Segelflugsimulator sowie Live-Musik.

**FÜHRUNGEN „NACHTFLUG/NACHTSICHTFLUG“**

(19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

**PRÄSENTATION „NACHTFLUG/INSTRUMENTENFLUG“**

(20.30 UND 22.30 UHR)

Dauer ca. 15 Minuten.



**HINWEIS\_** Fliegerbar und Gratiskostprobe aus der Gulaschkanone für alle Besucherinnen und Besucher.

60 Puch Museum Judenburg

Murtaler Platz 1  
8750 Judenburg  
www.judenburg.com  
03572 / 471 27



Inmitten des historischen Stadtzentrums von Judenburg, nur wenige Gehminuten vom Hauptplatz entfernt, präsentiert sich eine Ausstellung legendärer Puch-Fahrzeuge. Schon von jeher stand der Name Puch in Verbindung mit hervorragenden Leistungen im Fahrzeugbau, man feierte weltweite Erfolge und hat wesentlich zur Motorisierung der österreichischen Bevölkerung beigetragen. Das Judenburger Puch Museum erzählt viele dieser Geschichten aus der Vergangenheit, zu sehen sind die populären Waffenräder, Motorräder und Roller ebenso wie robuste Haflinger und Pinzgauer – oder der Puch 500, liebevoll „Pucherl“ genannt.

In der „ORF-Lange Nacht der Museen“ sind die Besucher/innen eingeladen, in Puch-Fahrzeugen mitzufahren und eine Stadtrunde zu drehen – ein Erlebnis für Groß und Klein!

**FÜHRUNG & MUSI (18.00–19.30 UND 20.30–22.00 UHR)**

Laufend Museumsführungen, untermalt von der Ziach-Streich-Blos-Zupfmusi Judenburg.

**PUCH-RUNDFAHRTEN (18.30–21.00 UHR)**

Exklusive Stadtrundfahrten mit einem legendären Puch-Fahrzeug.  
**STADTFÜHRUNG & FRÜHGESCHICHTE (21.30–23.00 UHR)**

„Auf den Spuren der Hallstatt-Zeit“: Nachtwanderung durch das historische Judenburg mit Besichtigung des neuen Regionalmuseum Murtal.

**HINWEIS\_ Begrüßungsgetränk für alle Besucher/innen.**

**BILD\_ (1) © Foto: Mitteregger, (2) © Wolfgang Spekner, (3–4) © Stadtmarketing**

64 Schaubergwerk Museum Oberzeiring

Marktplatz 3  
8762 Oberzeiring  
www.silbergruben.at  
0664 / 75 12 51 31



Der Silberbergbau in Oberzeiring ist ein einzigartiges Zeugnis hochmittelalterlichen Bergbaus im Europa des 13. und 14. Jahrhunderts. Infolge des legendenumwobenen Niedergangs bereits um 1361 zeigen viele der Stollen noch die originalen Spuren des händischen Abbaus aus dieser Zeit.

Im Zuge der aktuellen Forschungstätigkeiten können seit 2017 die neuen, didaktisch aufbereiteten Ausstellungsräume und im Rahmen einer Führung die medial bespielten Stollen besichtigt werden.

**SAGENHAFT MYSTISCHE FÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR UND BEI ANKUNFT DES SHUTTLEBUSSES)**

Sagenhaft mystische Führungen durch das mit Licht und Musik bespielte Museum und Schaubergwerk.

**KINDERPROGRAMM**

Für Kinder gibt es im Museum ein Bergbaurätsel zu lösen. Jedes Kind mit den richtigen Antworten erhält einen kleinen Preis.



**HINWEIS\_ Warme Kleidung empfohlen. Trittfestes Schuhwerk im Schaubergwerk erforderlich. Zutritt für Kinder im Schaubergwerk ab vier Jahren.**

**HINWEIS\_ Im Shop finden Sie ein breites Angebot an Mineralien und Souvenirs.**

74 Stadtmuseum Judenburg

Kaserngasse 27  
8750 Judenburg  
www.judenburg.at/museum  
03572 / 850 53



Das Stadtmuseum Judenburg archiviert und dokumentiert die Geschichte der Stadt Judenburg und ihrer Umgebung. Zahlreiche Exponate sind auf drei Etagen ausgestellt, viele Sehschlitze in den Schauräumen gewähren Einblicke in die Vergangenheit. Weit zurück reicht diese Geschichte der Stadt. Zu sehen ist unter anderem eine Replik des berühmten Strettweger Kultwagens, eines der bedeutendsten Funde aus der Hallstattzeit. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die Epochen, bestaunen Sie die Exponate aus längst vergangenen Zeiten!



**AUSSTELLUNG „STADTFINDEN – ZUR GESCHICHTE DER JUDENBURGER ORTSTEILE“**

Eine fotografische Reise – auf Spurensuche mit der Digitalen Retrospektive. Einblicke in private Sammlungen und die Archive des Stadtmuseums.

**VORTRAG „GEZÄHMTE LUST“ (19.30 UHR)**

„Liebe, Ehe und Sexualität im alten Judenburg“ – ein Vortrag von Dr. Michael Schiestl.

**MUSEUMSFÜHRUNGEN**

Laufende Führungen zur Geschichte der Stadt am historischen Stadtmodell.



**HINWEIS\_ Hausgemachtes und Schmankerln aus der Region erwarten die Besucher/innen.**

BILD\_ (1) © F. Wakonig, (2–3) © Stadtmuseum, (4) © H. Surtmann



# Das Kennenlern-Abo

3 x ORF nachlese  
um nur € 5,-

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 18. 10. und reservieren Sie sich so Ihr Kekshäft November.



Sie sparen mehr als  
**47%**  
gegenüber dem Einzelheftkauf

**SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89** (GEBÜHRENFREI)

E-Mail: [nachlese@orf.at](mailto:nachlese@orf.at)

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Erfüllung der Informationspflichten gem. Art 13 DSGVO: Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; nachlese@orf.at, Die ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG\* sowie die „ORF-Kontakt Kundenservice GmbH & Co KG“ verwenden Ihre Daten um Ihre gewünschte Abbestellung vertragskonform abwickeln zu können. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Ihre Daten werden wir nur insoweit übermitteln, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wie zum Beispiel an Steuerbehörden, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfer. Wir werden Ihre Daten nur

so lange speichern, als Sie Ihr Abo beziehen. Darüber hinaus speichern wir die Daten nur so lange als gesetzliche Aufbewahrungsfristen – insbesondere jene nach dem Steuerrecht und dergleichen – dies vorsehen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 7 **Berghofer-Mühle: Lebendes Museum – Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenschule, Mühlenhofgarten** \_\_\_\_\_ S. 115
- 24 **Geo-Info Kapfenstein** \_\_\_\_\_ S. 116
- 25 **Gölles Manufaktur** \_\_\_\_\_ S. 117
- 32 **Heimat.Museum im Tabor** \_\_\_\_\_ S. 118
- 52 **Museum im alten Zeughaus Bad Radkersburg** \_\_\_\_\_ S. 119
- 84 **Vulcano Schinkenwelt** \_\_\_\_\_ S. 120
- 86 **Zotter-Schokoladenmanufaktur** \_\_\_\_\_ S. 121

7 **Berghofer-Mühle: Lebendes Museum – Getreide- und Ölmühle, Schaukraftwerk, Mühlenschule, Mühlenhofgarten**

Bahnhofstraße 25  
8350 Fehring  
www.berghofer-muehle.at  
03155 / 2222



Stolze 800 Jahre alt ist die Mühle am Ufer der Raab. Bereits in der sechsten Generation lenkt die Familie Berghofer die Geschicke des Traditionsbetriebes, in dem sich alles ums Getreide, das Mehl, den Kürbis und das Steirische Kürbiskernöl dreht. Produziert wird mit erneuerbarer Energie aus dem eigenen Kraftwerk.

**DAS MÜHLEN-ERLEBNIS (18.00–00.00 UHR)**

Erlebnisführungen in der Getreide- und Ölmühle und zum Kleinwasserkraftwerk bieten spannende Einblicke. Führungen zu jeder vollen Stunde.

**OLIVENÖL TRIFFT AUF STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL (18.00–00.00 UHR)**

Informationen rund um das kroatische Olivenöl und das Steirische Kürbiskernöl, den Olivenbaum und den Kürbis.

**AUSSTELLUNG „WEINBAUREGIONEN BEIDERSEITS DER MUR“**

Elf Maler/innen aus Slowenien und der Steiermark stellen ihre Kunstwerke aus.

**KINDERPROGRAMM MIT DEM MÜHLENGEIST FERDINAND (18.00 UHR)**

Ferdinand der Mühlengeist erwacht manchmal schon vor Mitternacht. Aber keine Angst – böse ist er nicht, nur manchmal ein bisschen nervig. Gemeinsam mit den Kindern erkundet er die Mühle. Er erzählt aus seinem Leben und erklärt, was der größte „Schatz der Mühle“ ist.

BILD\_ (1–4) © Berghofer-Mühle, Fotos: Berghofer



**24 Geo-Info Kapfenstein**

Kapfenstein 123  
8353 Kapfenstein  
www.kapfenstein.at  
03157 / 22 35



Das Geo-Info Kapfenstein ist ein Museum für die Darstellung der erdgeschichtlichen Entwicklung der Region „Steirisches Vulkanland“ und lässt Gesteine erzählen. Das Museum basiert auf der regionalgeologischen Sammlung von Prof. Dr. Winkler-Hermaden, ist eine Ergänzung zum Geo-Trail Kapfenstein und Ausgangspunkt für den Besuch von geologisch interessanten Orten der Region.

**OLIVIN – BASALT – MONTASTRAEA – ERDWISSENSCHAFTLICHE BEGRIFFE FÜR BESONDERE WEINE (21.00 UHR)**

Das Terroir umfasst viel – auch die Geologie. Erfahren Sie Wissenswertes über die Bedeutung der Geologie für den Weinbau und sehen Sie eine Sammlung von Weinflaschen, die geologische Begriffe im Namen führen. Tauchen Sie ein in die Welt der „Mineralik“ und finden Sie Antworten auf Ihre Fragen: Wie kommt der Stein in den Wein? Was ist Weinstein?

**„ICH BIN STEINREICH“ – EIN WORKSHOP MIT STEINEN SPEZIELL FÜR KINDER (18.00–20.00 UHR)**

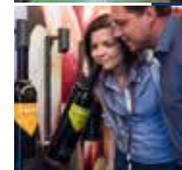
Steine „begreifen“: Schaut und erkennt, dass Steine nicht nur grau sind. Beschreibt Steine, bearbeitet und gestaltet sie und nehmt euren Schatz mit nach Hause.



**HINWEIS** Die Themen werden aber nicht nur trocken diskutiert – schmecken Sie die Mineralik!

**25 Gölles Manufaktur**

Stang 52  
8333 Riegersburg  
www.goelles.at  
03153 / 75 55



Seit mehr als 30 Jahren bewirtschaftet die Familie Gölles ihre Obstgärten im steirischen Hügelland rund um die historische Riegersburg.

Auf der Erlebnistour erwartet Sie nun ein spannender Rundgang mit vielen kulinarischen Attraktionen. Lernen Sie im virtuellen Obstgarten interaktiv und spielerisch mehr über die zahlreichen Früchte, die bei Gölles zu Edelbränden und Essigen verarbeitet werden. Anschließend verführt Sie im größten Essigfasskeller Österreichs der Duft, der aus über 2.000 Eichenfässern dringt, und regt die ersten feinen Geschmacksnerven an. Im neuen „Sinnestunnel“ angekommen, erfahren Sie Genuss pur: Vom Riechen über das Fühlen und Hören bis hin zum Schmecken werden alle Ihre Sinne angeregt und machen Lust auf mehr. In der Schnapsbrennerei geht es danach heiß her, wenn aus dem Obst edle Brände destilliert werden. Nehmen Sie Einblick und erfahren Sie mehr über das Geheimnis des doppelten Brennvorgangs – denn Schnaps ist nicht gleich Schnaps!

**ERLEBNISTOUR (18.00–23.30 UHR)**

Treten Sie ein und entdecken Sie die Welt der Essige und Edelbrände auf eigene Faust! Einlass alle 15 Minuten.

BILD\_ (1–3) © Manufaktur Gölles, Fotos: Rudi Ferder

**32** Heimat.Museum im Tabor

Tabor-Platz 1  
8330 Feldbach  
www.tabor-feldbach.at  
0664 / 641 23 27



1469 wurde der Tabor als Schutzburg für die Bevölkerung gebaut. Heute beherbergt er ein kleines regionales Universalmuseum, in dem der Kultur- und Naturraum der Südoststeiermark dokumentiert wird. Das Heimat.Museum im Tabor bietet individuelle Führungen und museumspädagogische Programme an. Familien sind herzlich eingeladen, im Museum mit der gepackten Museumstasche auf Entdeckungstour zu gehen.

**THEATERSTÜCK „DREI DAMEN, AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK AM LAND – DIE ZEITREISE“ (18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

Ein Theaterstück des DaHier Theaters, das in den jeweiligen Abteilungen im Museum zu verschiedenen Zeiten aufgeführt wird. Drei Damen auf der Suche nach dem Glück. Eine Magd, eine Herzogin und eine Jungfrau – was verbindet sie, finden sie überhaupt das Glück? Kommen Sie mit auf diese Zeitreise!

**FÜHRUNGEN DURCH DAS HEIMAT.MUSEUM IM TABOR „AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK“ (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)**

Was bedeutete Glück früher, was wird heute darunter verstanden? **KINDERPROGRAMM „AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK“**

Ab 18.00 Uhr durchgehend, Kinderführung um 20.00 Uhr.

Was braucht man alles zum Glücklichsein? Im Museum sind verschiedene Kreativstationen aufgebaut. Auf dem Programm stehen Glücksmärchen, Glücksbringer basteln, Glücksketten fädeln, Vulkansteinanhänger basteln, Glücksbücher gestalten ...

**HINWEIS\_ Willkommen beim Glückshäppchenbuffet! Essen macht glücklich!**



**52** Museum im alten Zeughaus Bad Radkersburg

Emmenstraße 9  
8490 Bad Radkersburg  
www.badradkersburg.at/museum  
03476 / 350 01 03 00



Das Museum von Bad Radkersburg bietet eine Zeitreise von der Vor- und Frühgeschichte bis in die jüngste Vergangenheit und verfügt über wertvolle Bestände. Als Beispiel sei hier eine der größten geschlossenen Zunfttruhensammlungen Europas genannt.

**GRENZÜBERSCHREITENDE STADTFÜHRUNG ZUM GEDENKJAHR 1918/2018 (18.00 UHR)**

Zweisprachige (deutsch/slowenisch) Themenführung vom Museum im alten Zeughaus, Bad Radkersburg, ins Museum „Spital“ in Gornja Radgona, welches ebenso an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ mit einem Programm teilnimmt (S. 126). (Bitte Reisepass oder Personalausweis mitnehmen!)

**DEUTSCHSPRACHIGE FÜHRUNG ZUR SONDERAUSSTELLUNG „SICHELDORF“ (20.00 UHR)**

**SLOWENISCHSPRACHIGE FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM (20.00 UHR)**

**DEUTSCHSPRACHIGE FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM (21.30 UHR)**

**FAHRT MIT DEM BUMMELZUG VON GORNJA RADGONA NACH BAD RADKERSBURG (19.30 UND 20.00 UHR)**

19.30 Uhr: Gornja Radgona – Bad Radkersburg

20.00 Uhr: Bad Radkersburg – Gornja Radgona



**HINWEIS\_ Für musikalische Umrahmung und Kulinarik ist gesorgt.**

BILD\_ (1) Bein der gestürzten Statue Kaiser Josephs II., © MiaZ, (2) Innenhof Museum, © MiaZ, (3) Blick über die Murbrücke 1920er-Jahre, © Richard Prettnar



84 Vulcano Schinkenwelt

Eggreith 26  
8330 Feldbach  
www.vulcano.at  
03114 / 21 51



Herzlich willkommen in der Schinkenwelt! Hier werden Sie durch eine Welt des Geschmacks und der Sinne geführt, erfahren mehr über die Entstehung von luftgetrocknetem Schinken sowie Fütterung und Haltung, sehen die Hauptakteure – die Schweinchen – und erleben, wie Schinken getrocknet wird.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE SCHINKENWELT (AB 18.00 UHR)**

Zu jeder vollen Stunde.

Nach einer aufregenden Geschichte von Folke Tegetthoff geht es auf den Weg Richtung Saustall, wo die Tiere zu nächtlicher Stunde besucht werden. Anschließend können Besucher/innen die Produktion und Reifung des Schinkens mit allen Sinnen erleben.

**HINWEIS\_** Die Führung inkludiert einen Stopp beim Speisekastl, voll mit regionalen Produkten aus dem Steirischen Vulkanland. Erleben und verkosten Sie anschließend verschiedene Vulcano-Produkte! Kinder sind sehr gerne auf eine Verkostung der Vulcanossis eingeladen und bekommen auf Wunsch ein freches Vulcana-Tattoo samt Luftballon.

86 Zotter-Schokoladenmanufaktur

Bergl 56  
8333 Riegersburg  
www.zotter.at  
03152 / 55 54

Josef Zotter zählt laut internationalem Schokoladentest zu den besten Chocolatiers der Welt, seine Manufaktur gilt als eines der nachhaltigsten Unternehmen Österreichs, und seine handgeschöpften Schokoladen sind Kult.

Die Tour durch die „Zotter-Schokoladenwelt“ bietet Wissenswertes über Schokolade und viele kreativ inszenierte Naschstationen.

**DIE ZOTTER-SCHOKOLADENMANUFAKTUR BEI NACHT**

Zotter setzt auf Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit, gepaart mit Kunst und Humor. In der Manufaktur wird die Schokolade bean-to-bar, also von der Bohne weg, ausschließlich in Bio- und Fair-Qualität gefertigt. Auf der spannenden Tour sehen Sie durch die gläserne Architektur in die Produktion, wandern auf gläsernen Pfaden durch das transparente „Schokoladen-Werk“ und begleiten die Verwandlung der Kakaobohne in Schokolade.

Der letzte Rundgang startet um 23.30 Uhr.

**HINWEIS\_** An vielen kreativ inszenierten Naschstationen erleben Sie das einmalige Geschmacksspektrum von Zotter: Käse, Speck oder gar Fisch in der Schokolade? – Alles ist hier möglich! Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Welt der Schokolade.

BILD\_ (1–2) © Zotter-Schokoladenmanufaktur GmbH/Jaqueline Jud

SCHOKOLADE



DIE REGION WEIZ

An diesem Veranstaltungsort ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

48 MiR – Museum im Rathaus \_\_\_\_\_ S. 123

48 MiR – Museum im Rathaus

Rathausplatz 1  
8200 Gleisdorf  
www.gleisdorf.at/museum  
03112 / 2601-409



Regionale und überregionale Kunstschaffende finden im Kellergewölbe des Gleisdorfer Rathauses eine Ausstellungsplattform auf hohem Niveau. Ebenfalls ein fixer Bestandteil des Museums ist der sogenannte Gleisdorfraum. Ausgehend vom Jahre 0 bis in die Gegenwart kann man an riesigen Wandtafeln die Geschehnisse in Gleisdorf, Europa und der gesamten Welt nachlesen und miteinander vergleichen.

**AUSSTELLUNG „STADTGEFLÜSTER. TEIL 1“**

„Toga, Türkensturz und Dreschflegel. Die Geschichte Gleisdorfs bis ins Jahr 1848“: 2020 jährt sich die Stadterhebung Gleisdorfs zum hundertsten Mal. Aus diesem Grund startet das Museum ab Herbst 2018 die Ausstellungstrilogie „Stadtgeflüster“. Über drei Jahre hinweg wird die Geschichte der Stadt erzählt. Der Bogen spannt sich von der Römerzeit über die Landplagen und das Bauernleben bis ins Revolutionsjahr 1848.

**FÜHRUNGEN (20.30 UND 22.30 UHR)**

Nehmen Sie an einer amüsanten Reise durch die Geschichte Gleisdorfs teil. Lauschen Sie dem Hofnarren, wenn er sein Burgfräulein auf einem Spaziergang durch die Ausstellung begleitet.

**HINWEIS\_ Die Schüler/innen der 6C und 7C des BG/BRG Gleisdorf verwöhnen die Besucher/innen mit römischen Leckerbissen.**

BILD\_ (1) © H. Rabel

SLOWENIEN

An diesen Veranstaltungsorten ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 36 Koroški pokrajinski muzej – Muzej Radlje ob Dravi (Museum Radlje ob Dravi) \_\_\_\_\_ S. 125
- 54 Muzej Špital (Museum Špital) in Gornja Radgona \_\_\_\_\_ S. 126

Bitte vergessen Sie für den reibungslosen grenzübergreifenden Kulturgenuss Ihren Personalausweis oder Reisepass nicht. Auch Kinder benötigen ein gültiges Ausweisdokument.

36 Koroški pokrajinski muzej  
Muzej Radlje ob Dravi (Museum Radlje ob Dravi)

Koroška cesta 68  
2360 Radlje ob Dravi, Slowenien  
www.kpm.si  
00386 / 2 62 12-549



Im Schloss Radlje, umgeben von einem schönen englischen Park, befinden sich die Räume des Museum Radlje ob Dravi. Im Museum können Sie die Geschichte der Grenzstadt mit dem historischen Namen Mahrenberg kennenlernen.

**ERÖFFNUNG DER GASTAUSSTELLUNG „AT THE TABLE WITH THE SLAVS“ (MIT SLAWEN AM TISCH) (AB 18.00 UHR)**

Es werden charakteristische Gerichte aus dreizehn slawischen Ländern vorgestellt: Weißrussland, Bulgarien, Bosnien und Herzegowina, Tschechien, Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Polen, Russland, Slowakei, Slowenien, Serbien und Ukraine. Die Ausstellung wurde von der internationalen Institution Forum slawischer Kulturen zusammengestellt.

**FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG „GESTEINE UND MINERALIEN“ (AB 19.30 UHR)**

Museumsführungen mit Zmago Žorž. Es werden geologische Besonderheiten und Merkmale in Radlje ob Dravi vorgestellt. Die Führungen finden in slowenischer und deutscher Sprache statt.

**KINDERPROGRAMM (AB 18.30 UHR)**

Mit der Museumsfigur für Kinder, „Radovedni Popek“ (der neugierige Popek), können junge Besucher/innen charakteristische Gesteine und Mineralien kennenlernen, basteln und spielen.

**HINWEIS\_** Lassen Sie sich vom Geschmacksreichtum verführen – nach der Eröffnung der Ausstellung folgt eine Kostprobe slawischer Gerichte.

**HINWEIS\_** Bitte Reisepass oder Personalausweis mitnehmen!



54 **Muzej Špital (Museum Špital)  
in Gornja Radgona, Slowenien**

Maistrov trg 1  
9250 Gornja Radgona, Slowenien  
www.kultprotur.si  
00386 / 2 56 48-885



Die multimediale Dauerausstellung „Die Brücken von Radgona“ erzählt die Geschichte des Gebietes Gornja Radgona und präsentiert diese Brücken zwischen Urzeit und heute. Dabei handelt es sich nicht nur um die Brücke als Bauobjekt, das zwei Flussufer verbindet, sondern um eine breitere symbolische Bedeutung. Es sind Brücken der familiären und politischen Geschichte des Umlandes, der blühenden mittelalterlichen Stadt auf der Murinsel, Brücken zwischen Vorstadt- und Stadtbevölkerung, zwischen Weingartenbesitzern und Winzern und nicht zuletzt auch Brücken zwischen zwei National- und Sprachgruppen, die seit Besiedlung dieses Raumes hier miteinander leben.

**GRENZÜBERSCHREITENDE STADTFÜHRUNG VON BAD RADKERSBURG NACH GORNJA RADGONA (18.00 UHR)**

Zweisprachige (deutsch/slowenisch) Themenführung vom Museum im alten Zeughaus in Bad Radkersburg (siehe S. 119) ins Muzej Špital.  
**FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM (20.00 UHR)**

In deutscher und slowenischer Sprache.

**BUMMELZUG ZWISCHEN GORNJA RADGONA UND BAD RADKERSBURG (19.30 UND 20.00 UHR)**

19.30 Uhr: Gornja Radgona – Bad Radkersburg  
20.00 Uhr: Bad Radkersburg – Gornja Radgona

**HINWEIS\_** Goldene Schaumweine aus Gornja Radgona und heimische Köstlichkeiten.

**HINWEIS\_** Bitte Reisepass oder Personalausweis mitnehmen!



**WENN ES ORF III  
NICHT GÄBE,  
MÜSSTE MAN'S  
ERFINDEN.**

**ORF** WIE WIR WISSEN.

Wir haben für alle das richtige Programm.

#### ANGRENZENDE MUSEEN

Diese Veranstaltungsorte im Burgenland, in Niederösterreich und in Kärnten sind von der Steiermark aus in kurzer Zeit zu erreichen, an diesen ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

#### BURGENLAND – REGION GÜSSING

- 4 Auswanderer- & Josef Reichl Museum**  
Stremtalstraße 2, 7540 Güssing
- 11 Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf**  
Gerersdorf 66c, 7542 Gerersdorf
- 19 Landtechnik-Museum Burgenland**  
Schulstraße 12, 7535 St. Michael

#### BURGENLAND – REGION OBERWART

- 1 1. Burgenländisches Hochzeitsmuseum**  
Untere Dorfstraße 29, 7512 Badersdorf
- 7 Burg Schlaining – Friedensmuseum**  
Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining
- 10 Felsenmuseum Bernstein**  
Hauptplatz 5, 7434 Bernstein
- 12 Gedenkstätte Kreuzstadl**  
Bundesstraße vis-à-vis Billa, 7471 Rechnitz
- 15 Johnny Cash Museum**  
Unteranger 60, 7422 Riedlingsdorf
- 29 Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld**  
Rathausplatz 1, 7423 Pinkafeld
- 31 Stiefelmachermuseum**  
Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz
- 35 Uhrenstube Aschau. Museum für Turmuhren und Bratenwender**  
Aschau 71, 7432 Oberschützen

#### KÄRNTEN – REGION WOLFSBERG

- 22 Galerie Muh**  
Aichberg 39, 9431 Aichberg
- 53 Museum im Lavanthaus**  
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg

#### KÄRNTEN – REGION ST. ANDRÄ

- 18 Galerie II St. Andrä**  
St. Andrä 56, 9433 St. Andrä

#### NIEDERÖSTERREICH – REGION NÖ SÜD / OST

- 48 Höllentalbahn**  
Lokalbahn Payerbach, 2650 Payerbach
- 77 Museumsdorf Krumbach**  
Bürgerspital 2, 2851 Krumbach
- 120 Zugfahrt „Nostalgiezug Semmering“**

Weiterführende Informationen zu diesen Museen finden Sie im Booklet für das jeweilige Bundesland sowie im Internet unter [langenacht.ORE.at](http://langenacht.ORE.at).

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber / inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design / Matthias Kobold**

Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Museums-Icon: **Andreas Pirchner**

Eventagentur: **Frohnwieser & Siwy GmbH**